



KLAGENFURT

DIE STADTZEITUNG

Nachrichten und
amtliche Mitteilungen

15. Juni 2022
Nummer 6

An einen Haushalt: Verlagspostamt 9020
Klagenfurt Österreichische Post AG
Info-Mail: Entgelt bezahlt RM 91A902002

Aktuelles
Ausschreibungen
Anzeigen
Geburten
Jubiläen
Reportagen



Kinderprogramm

Spaß & Action in der Stadt!

Die „Drachenjagd“ ist eröffnet! Mia, Philipp und Elena haben das Kinderprogramm, das jeden Freitag in der Klagenfurter Innenstadt stattfindet, schon ausprobiert! Die Clowns Giggo & Rita sind immer mit dabei!

SEITE 13

Klagenfurt ist EU-Klimavorreiter

Als einzige österreichische Stadt wurde Klagenfurt zur Klima-Vorzeigestadt nominiert. Bis 2030 will die Stadt klimaneutral sein.

SEITEN 4-5

Stadt der Begegnung

Donnerszenen, After Work Markt, Klassik im Burghof – zahlreiche Open-Air-Festivals beginnen im Juni. Es ist was los in der Stadt! SEITE 6-13



Bachmann- Preis 2022

Klagenfurt wird wieder Literaturstadt – am 23. Juni beginnen die Lesungen und Diskussionen um den Ingeborg-Bachmann-Preis. SEITE 31

Fotos: Hronek

INHALT

CHRONIK

Klagenfurt klimafit	4-5
Veranstaltungen und Festivals	6-13
Gedenkstein in der Dr.-Palla-Gasse	14
Infos zu aktuellen Baustellen	16-17
Aus dem Stadtsenat	20
Sportschnuppern – Die Sommerkurse	21

WIRTSCHAFT

Neu in Klagenfurt	24
-------------------	----

UMWELT

Hochwasserschutz Sattnitz	26
---------------------------	----

GESUNDHEIT

Community Nursing	27
-------------------	----

KULTUR

Ingeborg-Bachmann-Preis	30-31
-------------------------	-------

SPORT	32-34
-------	-------

STADTBlick	35-37
------------	-------

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Stadtkommunikation.

Chefredakteur: Dr. Valentin Unterkircher; Stellvertreterin und Redaktionsleitung der aktuellen Ausgabe: Iris Wedenig, Tel. (0 46 3) 537-22 71, E-Mail: stadtzeitung@klagenfurt.at

Anzeigen: Margit Schrott, Tel. (0 46 3) 537-2279, werbung@klagenfurt.at - Alle Rathaus, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee.

Verlags- und Herstellungsort: Klagenfurt am Wörthersee. Produktion: printMaster Agentur GmbH, Druck: Carinthia, St. Veit/Glan.

Erscheint einmal im Monat und nach Bedarf. Bezug für die Klagenfurter Haushalte kostenlos. Zustellung per Post. Inlandsabo jährlich 10,- Euro, Auslandsabo 20,- Euro.

Inserenttarife laut Preisliste vom 1. Jänner 2022. Entgeltliche Einschaltungen im redaktionellen Teil sind mit „Werbung“ oder „Anzeige“ gekennzeichnet. Namentlich gekennzeichnete Kommentare und Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird teilweise auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter. Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: www.klagenfurt.at/stadtzeitung

KLAGENFURT MOMENTE



Europas größter Jugendsport-Bewerb

Die United World Games zählen zu den größten Jugendmultisport-Events Europas und stehen unter der Patronanz der UNESCO. Der Schwerpunkt dieser Spiele der internationalen Freundschaft ist der kulturelle Austausch durch den Sport, indem den teilnehmenden Jugendlichen die Möglichkeit gegeben wird, einander auch abseits der Sportstätten kennenzulernen. Von 16. bis 19. Juni sind die Internationalen Jugendspiele wieder in Klagenfurt! Foto: KK



Terminkalender

Konzerte, Ausstellungen, Treffen von Selbsthilfegruppen, Vorträge, Apothekendienste etc. – alle Termine, die unserer Redaktion gemeldet werden, finden Sie im Aviso und im Serviceteil (ab Seite 48) Foto: bigstock



„Rammstein“ machte das Stadion zum Ufo

70.000 Besucher an zwei Abenden und eine atemberaubende Show, von der ganz Klagenfurt etwas hatte: „Rammstein“ verwandelten bei ihren zwei restlos ausverkauften Konzerten in Klagenfurt das Wörtherseestadion in eine gigantische Showbühne, die innen die Konzertbesucher von den Stühlen riss und auch von außen spektakuläre Bilder lieferte. Zigtausende Fotos gingen allein via Social Media um die Welt. Man muss kein Fan der Berliner Rocker sein, um zu sehen: diese Show war eindeutig „Hammer“! Schicken auch Sie uns Ihre Lieblingsfotos auf stadtzeitung@klagenfurt.at

Foto: Sportpark Klagenfurt / Wolfgang Handler

STANDPUNKT

Liebe Klagenfurterinnen und Klagenfurter!

Der Sommer kommt in großen Schritten und sorgt nicht nur für sonnige Tage und laue Nächte, sondern auch für eine geballte Ladung Freizeitspaß. In unserer wunderschönen Stadt ist in den kommenden Wochen mächtig was los!

Klagenfurt bezeichnet sich nicht nur als „Stadt der Begegnung“, sondern hier wird das auch gelebt. Mittwochs bis samstags gibt es Kulturgenuss unter freiem Himmel bei freiem Eintritt. Ende Juni geht's los: Freunde der Blasmusik kommen jeden Mittwoch im Landhaushof auf ihre Kosten. Donnerstags füllen die „DonnerSzenen“ die Innenhöfe mit Musik, Theater, Literatur und Kleinkunst. Freitags geht es dann auf den Benediktinermarkt zum „After Work Markt“. Neben jungen Bands sowie einem DJ, die für musikalische Unterhaltung sorgen, lässt das kulinarische Angebot keine Wünsche offen. „Kummts eina“ heißt es samstags abends in der Osterwitzgasse. Konzerte von Swing über Rock bis Pop sorgen bis Ende August für Stimmung. Für die Jüngsten der Lindwurmstadt ist Freitagnachmittag die „Drachenjagd“ am Alten Platz ein tolles Erlebnis!

Literaturhauptstadt

Ab dem 22. Juni wird Klagenfurt wieder zur „Hauptstadt der Literatur“. Bereits zum 46. Mal gehen im ORF-Theater die „Tage der deutschsprachigen Literatur“ über die Bühne. Nach zwei Jahren pandemiebedingter „Spezialausgaben“ ohne Zuschauer ist es mir heuer eine ganz besondere Freude, wieder Publikum begrüßen zu dürfen. Der traditionsreiche Ingeborg-Bachmann-Preis ist nicht nur das wichtigste kulturelle Ereignis, das Kärnten zu bieten hat, und ein wertvoller Botschafter nach außen, sondern zugleich auch eine der begehr-



testen literarischen Auszeichnungen im deutschen Sprachraum.

Klima-Vorzeigestadt

Dass unsere Landeshauptstadt auf dem besten Weg zur Weltstadt ist, zeigt die jüngste Auszeichnung der Europäischen Kommission. Klagenfurt wurde als einzige österreichische Stadt als eine von 100 Klimavorzeigestädten ausgewählt und darf sich nun dem ehrgeizigen Ziel stellen, bis 2030 ihre Klimaneutralität zu erreichen. Unsere Stadt wird im gleichen Atemzug mit Städten wie Kopenhagen, Stockholm, Helsinki, Amsterdam, Brüssel, Dublin, Barcelona, Madrid, Paris, München oder Rom genannt. Um dem Klimawandel entgegenzuwirken, arbeitet Klagenfurt unentwegt daran, die ehrgeizig gesetzten Klimaziele baldigst zu erreichen. Zudem berücksichtigt Klagenfurt als eine der ersten Städte Österreichs den Klimaschutz auch in der täglichen Arbeit. Städtische Anträge erhalten vorab eine elektronische Klimarelevanzprüfung. Auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, sind aufgerufen, sich zu beteiligen und klimafitte Ideen für unsere lebenswerte Stadt einzubringen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen herrlichen Sommerbeginn und genießen Sie die tollen Angebote in unserer Stadt!

Ihr Bürgermeister
 Christian Scheider
christian.scheider@klagenfurt.at

ZITIERT

Wir achten bei Stadtteil- und Quartiersentwicklungen darauf, dass alle Wege zu Fuß erledigt werden können. Das Motto heißt Stadt der kurzen Wege. Erdgeschoßzonen werden für Gastronomie, Aufenthaltsräume und gemischte Nutzung freigehalten und mit Grünflächen umschlossen. Wichtige Punkte sind auch Fassadenbegrünungen und Freiflächengestaltung mit möglichst vielen neuen Bäumen, um Hitzeinseln und Bodenversiegelung zu vermeiden.

Stadträtin Corinna Smrecnik

Wir stellen unsere Entsorgungsflotte auf CO₂-neutrale Müllwägen um. Bis Ende 2024 überdachen wir die stillgelegte Mülldeponie Hörtendorf mit einer riesigen Photovoltaik-Anlage. Diese kann dann rund 5.000 Klagenfurter Haushalte mit sauberem Sonnenstrom versorgen. Der öffentliche Verkehr wird attraktiver gestaltet mit einer Ausweitung des 10-Minuten-Taktes auf weitere Linien. Nach Möglichkeit sollen auch Bushaltestellen in Zukunft begrünt und mit Solarpaneelen ausgestattet werden.

Stadträtin Sandra Wassermann

Die Stadtwerke sind ein wichtiger Teil der Smart City Strategie und werden als Partner der Stadt viele der kommenden Projekte umsetzen. Wir wollen rasch den Wechsel von Erdgas auf Fernwärme bzw. Biogas schaffen und Batteriespeicher zur Unterstützung beim Netzausbau nutzen.

STW-Vorstand Erwin Smole

Klagenfurt wird bis

Smart City. Als Klima-Vorzeigestadt der EU spart die Landeshauptstadt in den nächsten acht Jahren insgesamt 349.000 Tonnen CO₂ ein. Dafür stehen internationale Netzwerke und exklusive Fördertöpfe auf nationaler und EU-Ebene bereit.

RAPHAEL SPATZEK

Klagenfurt steuert auf klimatische Bedingungen wie aktuell in Rom, Barcelona oder Istanbul mit 130 Sommertagen im Jahr (+25 Grad C oder mehr) zu. Damit diese Prognose für 2100 nicht eintritt, muss die Ursache der konstant steigenden Temperaturen bekämpft werden: der Ausstoß von Treibhausgasen, vornehmlich Kohlendioxid (CO₂). Die Stadt setzt bereits seit 2011 Maßnahmen zum Klimaschutz. Seit 2017 verfolgt man konsequent eine eigene Smart City Strategie. Dieses Engagement findet auch von höchster Stelle Anerkennung.

Reduktion CO₂-Ausstoß

Ende April hat die Europäische Kommission Klagenfurt als einzigen österreichischen Vertreter zu einer von 100 Klima-Vorzeigestädten der EU erklärt. Ziel dieser EU-Mission „100 climate-neutral and Smart Cities“: bis 2030 Klimaneutralität erreichen. Der Weg dorthin führt nur über eine drastische Reduktion des CO₂-Ausstoßes in der Landeshauptstadt, wie Dr. Wolfgang Hafner,



Gemeinsam Klimaneutral: Stadtrat Max Habenicht, STW-Vorstand Erwin Smole, Stadträtin Sandra Wassermann, Wolfgang Hafner (Leiter Abt. Klima- und Umweltschutz), Vizebürgermeister Philipp Liesnig, Stadträtin Corinna Smrecnik, Vizebürgermeister Alois Dolinar und Bürgermeister Christian Scheider (v.l.n.r.). Foto: SK

Leiter der Abteilung Klima- und Umweltschutz, erklärt: „Wir müssen bis 2030 219.000 Tonnen CO₂ direkt einsparen und weitere 130.000 Tonnen mit Klimaschutzprojekten im Zentralraum Kärnten kompensieren.“

Dekarbonisierung des ÖPNV

Die direkte Einsparung von Treibhausgasen soll durch fol-

gende Maßnahmen erreicht werden: Dekarbonisierung der KMG-Busflotte, Gebäudesanierung im Einflussbereich der Stadt, Substitution von Erdgas zu Grünem Gas, Ausbau des E-Ladenetzwerkes und der E-Mobilität, Änderung des Mobilitätsverhaltens hin zu bike- und e-car-sharing, Ausbau des Fernwärmenetzes, Smart City Offensive mit der Klagenfurter Wirtschaft, Projekt

Hair-Beautys City-Arkaden
Ihre Wunsch-Haarfarbe mit Föhnen € 69,-

Hair Elitär
1. Stock, neben MediaMarkt
Tel. 500001

Schneiden **Kurz-Haar** ohne Waschen € 18,-

Belivia Hair:
Interspar-Durchlaßstraße - Tel. 42115

Friseurinnen mit Praxis gesucht: 0684 / 263 79 80

Rücken
Hüfte
Knie

Therapie am Punkt

wirbelsäulen
STÜTZPUNKT

Tel. 0463 42 87 55
Klagenfurt | Gärtnergasse 55a
www.wsp-klagenfurt.at

Facharzt für Orthopädie und
orthopädische Chirurgie
Wahlärzt aller Kassen



dr.
werner
kanovsky

Abklärung und sofortige
orthopädische Schmerztherapie
bei akuten und chronischen
Schmerzen am gesamten
Bewegungsapparat

Tel. 0463 50 03 04
Klagenfurt | Benediktinerplatz 7
www.drkanovsky.at

2030 klimaneutral



Klagenfurt ist seit Ende April eine von 100 Klima-Vorzeigestädten der EU. Foto: SK/Rosenzopf

„Fernkälte“ und Etablierung der Smart City Zielgebiete.

Zusätzlich sollen weitere 130.000 Tonnen CO₂ mit diesen Maßnahmen kompensiert werden: Photovoltaikanlagen bei stadteigenen Objekten, Änderung des Mobilitätsverhaltens im Zentralraum Kärnten, Photovoltaik-Projekte im Zentralraum, sonstige Klimaprojekte, Klimaprojekte im Zentralraum, Aufbau der Energiespeicher, nachwachsende Rohstoffe wie Holz im Bauwesen und Aufforstung von Freiflächen.

Exklusive Förderprogramme

Darüber hinaus sind Begleitmaßnahmen wie Schaffung von Grünflächen, Bürgerbeteiligung, Digitalisierung und soziale Innovationen eingeplant. Als Klima-Vorzeigestadt erhält Klagenfurt

in den kommenden Jahren exklusiven Zugang zu speziellen Förderprogrammen auf nationaler und EU-Ebene. Außerdem ergeben sich besondere Möglichkeiten zur Vernetzung und Zu-

sammenarbeit über Ländergrenzen hinweg.

Mitte Juni ist Klagenfurt in Brüssel vertreten, wo den 100 Klimastädten der „Climate City Contract“ vorgestellt wird.

ZITIERT

Wir können nun unsere regionalen Aktivitäten und Bemühungen mit speziellen Förderprogrammen ausbauen. Als Klima-Vorzeigestadt haben wir bessere Möglichkeiten zur gegenseitigen Vernetzung und Austausch von Know-how auf einer internationalen Plattform. Der Klimaschutzgedanke reicht in Klagenfurt von allen Abteilungen der Stadt bis hin zu den Stadtwerken und zum öffentlichen Leben. Unser Vorhaben kann nur gelingen, wenn wir alle Menschen auf dem Weg zur Klimaneutralität mitnehmen.

Bürgermeister Christian Scheider

Mit der Nominierung zur Klima-Vorzeigestadt endet unser Weg nicht, die große Aufgabe beginnt erst. Hier sind die gesamte Stadtregierung sowie die umliegenden Gemeinden im Zentralraum gefordert, an einem Strang zu ziehen. Sanierungen von städtischen Gebäuden und Wohnungen, der Austausch von Ölheizungen und der Ausstieg von Erdgas sind wesentliche Faktoren hin zur Klimaneutralität.

Vizebürgermeister Alois Dolinar

Die Stadt und der Verkehr müssen neu gedacht werden. Darauf wollen wir in den nächsten Tagen auch mit einer verkehrsberuhigten Zone in der Bahnhofstraße aufmerksam machen. Wir werden die Digitalisierung weiter vorantreiben und Betriebsansiedelungen sowie Umbauten und Neugestaltungen unserer Abteilung Facility Management nach den Richtlinien zur Klimaneutralität umsetzen.

Stadtrat Max Habenicht

Wir haben eine Verpflichtung, unseren Kindern und nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Stadt zu hinterlassen. Lippenbekenntnisse sind zu wenig, konsequentes Handeln auf allen Ebenen ist jetzt gefordert! Mit der Smart City Strategie und dem Mobilitätsplan haben wir sehr gute Grundlagen geschaffen. Jetzt können wir exklusive Fördertöpfe beanspruchen und müssen gleichzeitig im Budget Prioritäten setzen.

Vizebürgermeister Philipp Liesnig

Türen wieder neu und modern in nur einem Tag!

- ✓ Türen nie mehr streichen
- ✓ Modelle: Klassisch, Landhaus, Design
- ✓ Schonung von Umwelt u. Geldbeutel
- ✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm
- ✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet

PORTAS-Fachbetrieb
Thomas Münzer - Tischlermeister
 Geriltzenstr. 54 - 56 • 9521 Treffen
0 42 48/27 93



PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.muenzer.portas.at

#STADTDERBEGEGNUNG

Who is Who der Klassik

Burghof. Klassik-Konzerte auf höchstem Niveau gibt es den ganzen Sommer über jeden Samstag um 11 Uhr im Burghof.

Musiker der Wiener Philharmoniker, weltweit bekannte Solostimmen und Stars der Klassikwelt geben sich jeden Samstag Vormittag ein Stelldichein im wunderschönen Ambiente des Burghofes.

Zwölf schmucke Herren im schwarzen Smoking bringen am 18. Juni Musik der goldenen 20er- und 30er-Jahre von Duke Ellington bis Walter Jurmann. Wenn das „Salonorchester Alhambra“ die Bühne betritt, wird auch der „kleine grüne Kaktus“ nicht fehlen.

Igor Levit muss man Klassikfans nicht vorstellen: Der Ausnahme pianist gastierte bei den Salzburger Festspielen, in der Elbphilharmonie und an der Londoner Wigmore Hall. Am 25. Juni kommt Igor Levit mit Werken von Bela Bartok, Robert Schumann, Richard Wagner und Franz Liszt in den Burghof. Und am 2. Juli darf man sich auf den Windsbacher Knabenchor freuen!

Beginn: 11 Uhr - Karten: Heyn
Das gesamte Programm auf:
www.klassikinklagenfurt.at

Karten gewinnen!

Wir verlosen Konzertkarten zu jedem Termin: Email mit dem Kennwort „Klassik im Burghof“ an stadtzeitung@klagenfurt.at



Klaviermatinee mit Igor Levit am 25. Juni ab 11 Uhr im Klagenfurter Burghof.

Foto: KK



In den

Festival. Am 30. Juni beginnt das diesjährige Open-Air-Festival „Donnerszenen“. Jeden Donnerstag ab 16 Uhr gibt's Musik, Literatur, Theater und Kleinkunst in den Höfen der Stadt.

IRIS WEDENIG

Sie waren als „Starthilfe“ für die vom ersten Lockdown hart getroffenen Innenstadtbetriebe gedacht - und gleich im Premierensjahr war klar: Die „Donnerszenen“ sind aus der Klagenfurter Altstadt nicht mehr wegzudenken. Die Kombination, kleine, feine Kulturveranstaltungen in den schönsten, zum Teil privaten, Höfen der Stadt zu spielen, und das jeden Donnerstag bei freiem Eintritt... besser geht's kaum!

Klagenfurter und Gäste der Stadt lieben das Festival, bei dem man gemütlich von einem Ver-



**KLASSIK IM
BURGHOF**

4.6. Klangkollektiv Wien
11.6. Margarita Gritskova | Maria Prinz
18.6. Salonorchester Alhambra
25.6. Igor Levit
2.7. Windsbacher Knabenchor
9.7. Zurab Zurabishvili | Alessandro Misciasci
16.7. Die Kolophonistinnen
23.7. Brasscussion Berlin
30.7. Pablo Sáinz-Villegas | Jan Vogler
6.8. Contrasts & Harmonies
13.8. Arcis Saxophon Quartett | B. Cronen | J. Rann
20.8. Ensemble Wien | mit Mitgl. der Wi. Philharmoniker
27.8. Erwin Steinbauer & seine Lieben
3.9. M. Gheorghiu | C. Butcaru | M. Traxl

Samstags um 11:00 Uhr

4.6.-
3.9.
2022



Jeden
Donners-
tag Musik,
Literatur
und Thea-
ter in den
Innenhö-
fen der
Stadt.

Foto: Bauer

#STADTDERBEGEGNUNG



Christian Scheider
Bürgermeister

„Klagenfurt wird im Sommer zu einer großen Freiluftbühne. ‚Donnerszenen‘, ‚AfterWorkMarkt‘ und Konzerte in den Gassen – es ist immer etwas los.“



Stadtrat Mag. Franz Petritz
Kulturreferent

„Kultur ist eine der schönsten Visitenkarten einer Stadt. Klagenfurt zeigt, wie man mit Kultur auf besondere Weise die Innenstadt beleben kann.“



Stadtrat Max Habenicht
Wirtschafts- & Tourismus-Stadtrat

„Die ‚Donnerszenen‘ haben sich längst über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Auch Gäste kommen zu diesem Festival in die Innenstadt.“

Höfen klingt's ...!

anstellungs-Hof zum nächsten bummelt und selbst dann kein Konzert verpasst, wenn man zwischendurch ein Restaurant besucht. Denn die Auftritte sind so getimed, dass es sich zwischen 16 und 22 Uhr auf jeden Fall aus- geht, das gesamte Programm zu erleben.

Eröffnung mit Welt-Musik

Bei der Eröffnungsveranstaltung treffen am 30. Juni ab 16 Uhr im Ossiacher Hof (Wiener Gasse) Einflüsse verschiedenster euro- päischer Volksmusiken, Klänge aus dem Orient, lateinamerikani- sche Rhythmen und die Kunst der Improvisation und die Har- monik aus dem Jazz zusammen. Die in Wien lebenden Musiker Milos Todorovski und Oscar An- toli rücken nebenbei auch tradi- tionelle Tänze wie die Mazurka, den Walzer, den Scottish oder die Bourrée in ein faszinierendes neues Licht.

Im Innenhof Neuer Platz 7 gibt es Soul vom Feinsten mit

Shelia Michellé & Helmut Reiter. Das Brass-Trio „3 Musketiere“ spielt im Innenhof des Alten Rat- hauses (Alter Platz 1) und „Crite- cal Jim“ spielt im Domgarten (Lid- manskygasse 14) Country, Blues & Folk. Gedichte der in Wien le- benden Autorin Gamara Stajner gibt es im Hof Goldener Brunnen.

Stille Kometen

Auch der 7. Juli ist vielfältig: Sprache und Herkunft, Furcht und Suche, Liebe und Parado- xien. Die unwirtliche Landschaft der Existenz sind die Themen in den Gedichten von Angelika Stallhofer. Matthias Forenbacher begleitet die Lesung mit dem Ti- tel „Stille Kometen“ an der Gitar- re. Klassiker aus der Welt des Pop und Jazz spielen Marina Zettl und Michael Kahr im Dom- garten. Acoustic Pop von „Oran- ge Sun“ ist im Hof der Familie Ehrfeld (Kardinalplatz 1) geplant.

Der musikalische Grenzgän- ger Stefan Sterzinger kommt mit seinem Akkordeon und Liedern

über „Liebe und andere Kurio- sitäten“ in den Hof des Heimat- werkes und Lisa Hofmaninger und Judith Scharz widmen sich im Bamberger Hof (Alter Platz 22) mit Saxophon, Bassklarinet- te und Schlagzeug der Urform des Zusammenklingens aus dem Osten.

Live in der Bahnhofstraße

Auch das Projekt „Lebensraum Bahnhofstraße“ ist in die „Don- nerszenen“ integriert: Am 30. Ju- ni trifft mit Elisa Barnabo eine zart bis expressive Stimme auf sphärisch-jazzige Gitarrenklänge von David Hättich. Am 7. Juli interpretieren die Sängerin und Geigerin Marion Stimpfl und der Gitarrist Sebastian Weiss be- kannte Popsongs und Jazzstan- dards.

Alle „Donnerszenen“-Veranstal- tungen finden zwischen 16 und 22 Uhr in je 3 bis 4 45minütigen Sets mit kur- zen Pausen statt. Das komplette Pro- gramm auf www.visitklagenfurt.at



Mit dem World Bodypainting Festival kommen wieder jede Menge Eyecatcher in die Stadt.

Foto: WBF

Bodypainting: Es wird bunt in der Stadt!

Körperkunst. Ab 21. Juli steht Klagenfurt ganz im Zeichen der Körperkunst! Für unsere Leserinnen und Leser gibt's 25 % Rabatt auf den Festivalpass!

Nach zwei Jahren Pandemie bedingter Umstellung auf ein Hybrid-Event kehrt das „World Bodypainting Festival“ heuer als Live-Veranstaltung zurück und noch dazu mit großem 25-Jahr-Jubiläum! Eine Woche lang wird Klagenfurt zum internationalen Hotspot der Körpermalkunst, die

an den Haupttagen von 21. bis 23. Juli im Goethepark und im Stadtzentrum die Besucher mit ihren Kreationen faszinieren.

Konzerte (Mathea, Gentleman, Green, Ian Jules etc.), Shows und ein umfangreiches Programm für Groß und Klein inklusive.

25 % für unsere LeserInnen

Unsere Leserinnen und Leser erhalten bis einschließlich 30. Juni 25 % Ermäßigung auf den 3-Tages-Festivalpass im Online-Ticketshop. Einfach den Gutscheincode **wbf25klu** einlösen auf tickets.bodypainting-festival.com

#STADTDERBEGEGNUNG

Freitag wird's

Benediktinerplatz. Ab 24. Juni werden am Benediktinermarkt wieder jeden Freitagnachmittag Bühne, Tische und Stühle aufgestellt – das Publikum kann sich auf die neue Auflage von „After Work Markt“ freuen.

IRIS WEDENIG

Das Publikum liebt diese Veranstaltungsreihe seit Jahr 1: Bei „After Work Markt“ wird jeder Quadratmeter des Benediktinerplatzes genutzt, die entspannten Freitagnachmittage mit kulinarischen Genüssen, chilligem DJ-Sound und Livemusik junger heimischer Bands locken mittler-

weile Gäste aus Klagenfurt, ganz Kärnten und auch Urlaubsgäste auf den Klagenfurter Marktplatz. „Wir haben in Zeiten der Lockdowns, wo es speziell die Gastronomie besonders schwer hatte, mit ‚After Work Markt‘ unter freiem Himmel und unter Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen einen Akzent gesetzt, der sowohl von den Gastrono-



24.06. bis 08.07.
26.08. bis 09.09.

AFTER WORK MARKT 3.0

Freitags 16-22 Uhr

Kulinarische Genüsse aus der Alpen-Adria-Region
Chilliger DJ-Sound & Livemusik

Scan me 

chillig am Markt

men am Markt, aber auch von der Bevölkerung, die hungrig nach einem geselligen Miteinander war, gut angenommen wurde“, sagt Bürgermeister Christian Scheider.

Menschen genießen die Atmosphäre

Als Marktreferent freut er sich schon jetzt „auf die tolle Stimmung die hier immer herrscht. Die Plätze sind bei jeder Veranstaltung komplett besetzt und die Leute genießen die Atmosphäre in vollen Zügen“.

Auch Wirtschaftsreferent Stadtrat Max Habenicht sieht „After Work Markt 3.0“ mit Vorfreude entgegen: „Mit dieser Veranstaltungsreihe kommt die Stadt dem Wunsch, dass der Markt mehr belebt wird, entgegen“.

Für das Programm sorgt in be-

währter Art Maria Anna Virgolini vom Stereo-Club: Ab 16 Uhr gibt es chilligen DJ-Sound, ab 19 Uhr gehört die Bühne jungen Klagenfurter Bands, die sich hier einem großen Publikum präsentieren und Erfolge feiern können.

„Nach unserem Auftritt im Vorjahr wurden wir als Band wesentlich stärker gebucht“, schwärmt Georg Mattersdorfer, der mit „Gran Turismo“ auch heuer wieder bei „After Work Markt“ spielt.

„After Work Markt 3.0“ – Das Programm

- 24. Juni – Taft Funk
- 1. Juli – Popwal im Duo
- 8. Juli – Katie Cassidy Trio
- 26. August – Vanessa Dollinger & Meli Stein
- 2. September – Gran Turismo
- 9. September – Acoustica



Präsentieren das Programm von „After Work 3.0“: Marktreferent Bürgermeister Christian Scheider, Klagenfurt Marketing-Geschäftsführerin Mag. Inga Horny, Sängerin Vanessa Dollinger, Georg Mattersdorfer von „Acoustic“, Maria-Anna Virgolini vom Stereo-Club, Wirtschaftstadtrat Max Habenicht und Marktkoordinator Alexander Adamitsch. Fotos: Hude/Bauer



#STADTDERBEGEGNUNG

Kardinalplatz spielt auf

Konzertreihe. Auch um den Obelisken wird es im Juni regelmäßig musikalisch. Die „Vierteltöne“ sorgen Freitag Abend wieder für Livemusik und Picknick-Feeling.

Wenn es sich Menschen Freitag Abend am Kardinalplatz auf Podesten und Liegestühlen gemütlich machen, dann ist Zeit für die „Vierteltöne“. Auch dieses Jahr wurde von der Viertelagentur ein abwechslungsreiches Programm mit jungen Ensembles und Bands zusammengestellt. „Wir haben heuer erstmals eine Ausschreibung für junge Musikerinnen und Musiker mit Kärnten-Bezug gemacht. Aus zahlrei-

chen Bewerbungen wurde ein Programm erstellt, das von Pop und Rap bis zu Jazz, Soul und Funk reicht“, verrät Initiatorin Beatrice Bednar, die auch eng mit der Gustav-Mahler-Privatuniversität für Musik kooperiert.

Auftakt ist am 17. Juni mit Indie und Folk-Pop von Til Vogel-sang (18 Uhr) und Hiphop und Rap von „Tschulsn“, die „New School of Rock“ ist am 24. Juni ab 18 Uhr vertreten. Eintritt frei! IW



Gemütliches Ambiente bei den „Vierteltönen“ am Kardinalplatz. Foto: Viertelagentur



Open-Air-Blasmusikkonzerte im Landhaushof. Eintritt frei!

Foto: KK

Blasmusik im Landhaushof

Open Air. Auch dieses Jahr finden wieder die beliebten Landhaushofkonzerte statt. Auftakt am 29. Juni!

Die besten Kapellen und Blasmusikorchester des Bezirkes geben sich jeden Mittwoch ab 20 Uhr im wunderschönen Ambiente des Landhaushofes ein klangvol-

les Stelldichein. Den Auftakt macht am 29. Juni die Polizeimusik Kärnten, am 6. Juli spielt der Musikverein Grafenstein und am 13. Juli die Telekom Musik.

Samstags LIVE in der Osterwitzgasse

Der Verein „Kummts eina – Kulturszene Osterwitzgasse“ lädt auch heuer wieder zur Konzertsaison auf der „Piazza Osterwitz“ – Kärntner Musiker und Bands spielen gehobene musikalische Unterhaltung für die Gäste in den Schanigärten der Kummts eina-Lokale: Zum heiligen Josef, Die Kosterei, Pa Ni Ma, Mariquita, Salas. Für einen gesicherten Platz in einem der Gastgärten wird eine Reservierung empfohlen.

Programm: „Buzgi & Band“ am 25.6., Sabine Neibersch mit CHL_plus am 2.7., Taxi Gratzer am 9.7., die Roletts am 23.7., 3Zak am 30.7., Gerald Gaugeler & Band am 6.8., die Swinging Strings am 20.8. Beginn: jeweils um 19.30 Uhr. Eintritt frei!

#STADTDERBEGEGNUNG

Innenstadt-Belebung Bahnhofstraße

Bummelzone. Die Bahnhofstraße einmal ganz anders erleben: Das geht! Bis Ende Juli stehen Liegestühle und Sitzbänke, wo sonst Autos parken. Es spielt die Musik, es gibt jede Menge zu sehen und genießen.

VALENTIN UNTERKIRCHER

Das Projekt „Lebensraum Bahnhofstraße“ inszeniert den öffentlichen Raum im Abschnitt zwischen Burggasse und Paradeisergasse neu. Straßenbemalung, verschiedene Möblierungen und Ausstellungen in den Schaufenstern verändern die Raumwirkung und ermöglichen neue Nutzungen. Ein abwechslungsreiches Begleitprogramm lädt zusätzlich zum Besuch ein. Gleichzeitig erarbeitet ein Verkehrsplanungsbüro eine Potentialanalyse mit Verkehrsmessungen sowie Bürgerbefragungen, deren Ergebnisse in das gerade entstehende Stadtentwicklungskonzept einfließen werden.

Bis 31. Juli wird ein vielfältiges Programm geboten.

Thementage

Jeden Mittwoch wird beispielsweise am Tag der Wirtschaft gezeigt, was es heißt, Leben, Arbeit und wirtschaften in einem interaktiven und nachhaltigem Umfeld zu verbinden.

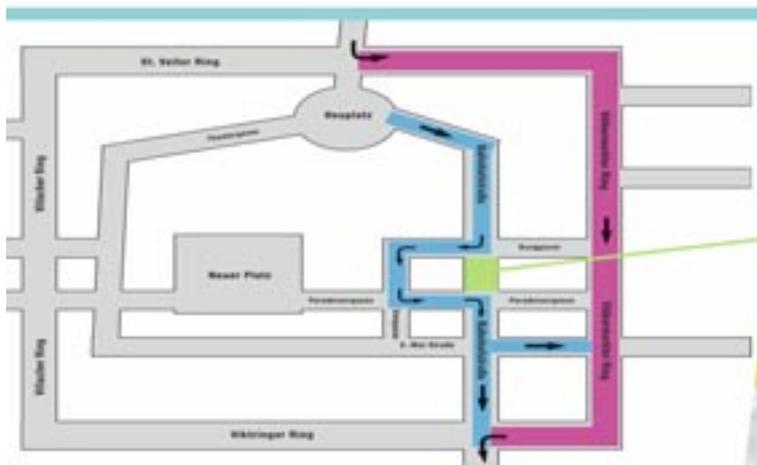
Donnerstags wiederum ist der Tag der Musik. Mit klassischen Klängen und Jazz laden Studierende der Gustav-Mahler-Privatuniversität jeden Donnerstag, 16 bis 18 Uhr, zum Verweilen ein.

Weitere Infos auf:
www.klagenfurt.at/lebensraumbahnhofstrasse



Mehr Raum zum Flanieren, Begegnen, Verweilen, Erleben, Genießen und zum gemeinsamen Ausprobieren, Diskutieren und Nachdenken über die urbane Entwicklung unserer Stadt. Stadtrat Max Habenicht, Stadträtin Mag. Corinna Smrecnik und Bürgermeister Christian Scheider laden herzlich ein! Fotos: Schmiidl, Bauer, Grafik StadtKommunikation

EMPFOHLENE AUSWEICHROUTEN











46. Tage der deutschsprachigen Literatur

„Salon Inge“
 Rahmenprogramm unter:
[visitklagenfurt.at/saloninge](https://www.visitklagenfurt.at/saloninge)



15. bis 26. Juni 2022
 Klagenfurt am
 Wörthersee

#STADTDERBEGEGNUNG

Klagenfurt – mitten im „pride month“

Toleranz. Den ganzen Juni über weht die Regenbogenfahne vor dem Rathaus als Zeichen gegen Diskriminierung. Am 25. Juni findet die Regenbogenparade statt.

Weltweit wird der Juni im Sinne der LGBTIQ+Gemeinschaft (Anmerkung: Die Abkürzung steht für Lesbian – Gay – Bisexual – Transgender – Intersexual – Queer und weitere Geschlechtsidentitäten) als „pride month“ verstanden. Daher zeigt auch die Stadt Klagenfurt Flagge: Derzeit weht die Regenbogenfahne vor dem Rathaus. Die Arbeitsgemeinschaft der Stadt Klagenfurt hat ja bekanntlich in ihrem Arbeitsprogramm ein aktives Engagement gegen Diskriminierung fix verankert. Regelmäßig werden sichtbare Zeichen gesetzt, wie z.B. der Regenbogen-Zebrastrifen auf dem Heuplatz. Ich freue mich, dass wir als Landeshauptstadt auch in diesem Jahr

wieder dieses wichtige Zeichen für Akzeptanz und Toleranz setzen. Als Referentin für LGBTIQ+Agenden war es mir ein persönliches Anliegen, das Hissen der Fahne als Zeichen für die queere Community in unserer Stadt zu initiieren. Wir alle verdienen dieselbe Wertschätzung und Gleichbehandlung“, erklärt die zuständige Referentin Stadträtin Mag. Corinna Smrecnik.

Regenbogenparade

Am 25. Juni findet außerdem die Regenbogenparade statt, gestartet wird um 14 Uhr auf dem Neuen Platz alle Interessierten, egal ob queer oder nicht, sind herzlich eingeladen, mitzufeiern. JG

SERIAL1 E-BIKES by Harley-Davidson®

JETZT MIETEN
 €44,-/TAG oder €99,-/3 TAGE

Motodrom Harley-Davidson®
 Lodengasse 23 in Klagenfurt
 0463 33 115
office@motodrom.com
www.motodrom.com


MOTODROM

YOU NEVER RIDE ALONE!



Auf Initiative von Stadträtin Mag. Corinna Smrecnik wurde vor dem Rathaus wieder die Regenbogenfahne gehisst. Foto: SK

VIELE NEUFAHRRÄDER JETZT LAGERND!



#STADTDERBEGEGNUNG

Die Drachen sind los!

Innenstadt. Noch bis Ende Juni lädt das Klagenfurter Stadtmarketing zur Drachenjagd ein: ein tolles Kinderprogramm jeden Freitag von 15 bis 19 Uhr.

Die Eröffnung der Drachenjagd war spektakulär: Mittelalterliche Trommler, Stelzenger in ihren Dinosaurier-Kostümen, eine Kletterwand, Orientierungslauf durch die Stadt, ein Besuch bei Türmer Horst Ragusch im Stadtpfarrturm – die Drachenjagd bietet in jedem Fall viel Abwechslung. Dahinter versteckt sich eine Aktion des Stadtmarketings, die Kinder von 4 bis 10 Jahren und ihre Familien jeden Freitag von 15 bis 19 Uhr in die Klagenfurter Innenstadt einlädt. Geboten werden mehrere Stationen, bei denen die kleinen Besucher basteln, neue Sportarten auspro-

bieren können, lachen mit Clown-Duo Giggo & Rita oder den spannenden Geschichten von Leseonkel Christian Krall lauschen können. Die Aktion läuft noch bis Ende Juni, das gesamte Programm ist unter www.visitklagenfurt.at/drachenjagd abrufbar.

Sammelspaß

Bei jeder Station können die Kinder übrigens Sticker sammeln, bei einem vollen Stickerpass gibt es ein Gratis-Eis im Stadtcafé (Alter Platz 26). Sammelpässe sind bei den einzelnen Stationen erhältlich. JG

Drachenfamilie Jakotopia war bei der Eröffnung der Drachenjagd mit dabei. Am 24. Juni gastieren sie wieder in Klagenfurt, mehr dazu auf www.visitklagenfurt.at

Bei der Drachenjagd dürfen natürlich selbst gebastelte Drachen zum Fliegen nicht fehlen. Das Kinderprogramm für 4 bis 10-jährige garantiert viel Action, Spaß und Spannung. Fotos: Hronek



Täter niemals ehren und Opfer nie vergessen!

Gedenkstein. Die Stadt Klagenfurt setzt ein weiteres starkes Zeichen der Gedenk- und Erinnerungskultur und errichtet im Zusammenhang mit den Diskussionen um belastete Straßennamen einen Gedenkstein „Zur Erinnerung an die Opfer einer Medizin ohne Menschlichkeit“ in der Dr.-Franz-Palla-Gasse und in der Hiessgasse.

IRIS WEDENIG

Immer wieder wird in Klagenfurt über eine Umbenennung von belasteten Straßen diskutiert. Ganz oben auf der Liste stehen die Dr.-Franz-Palla-Gasse und die Hiessgasse. Die Chirurgen Franz Palla und Viktor Hieß hatten während der NS-Zeit im Landeskrankenhaus Klagenfurt an psychisch und körperlich kranken Menschen Zwangssterilisationen vorgenommen.

Wie es weltweit in Städten üblich ist, setzt auch die Stadt Klagenfurt anstelle einer Straßenumbenennung auf Gedenksteine. Mit einer Umbenennung wäre das Geschehene ausgelöscht – es soll jedoch weiterhin als Mahnmal für die nächsten Generationen erhalten bleiben. Bürgermeister Christian Scheider ist es „ein Herzensanliegen, die junge Generation, aber auch jene, die sich nicht intensiv mit Geschichte beschäftigen, wissen zu lassen, was es bedeutet hat, für seine Herkunft, Hautfarbe, Gesinnung oder Religion verfolgt und ermordet zu werden. Wir setzen konsequent Zeichen und wollen erreichen, dass Täter niemals geehrt und Opfer niemals vergessen werden“.

Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Erinnerungsbeirates, Dr. Peter Gstettner, wurden Gedenksteine in der Franz-Palla-Gasse und der Hiessgasse enthüllt.

Bewohner der Hiessgasse sprechen sich aktuell für eine Umbenennung der Gasse aus. Scheider will das Anliegen in den entsprechenden Gremien diskutieren.



Christian Scheider
Bürgermeister

„Die Erinnerungskultur ist mir ein Herzensanliegen. Wir gehen diesen Weg konsequent und setzen Zeichen. Aus Gründen der Humanität und des Miteinanders, aus Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und aus Mitgefühl für die Angehörigen der Opfer.“



Dr. Peter Gstettner
Gedenk- und Erinnerungsbeirat

„Für uns, die wir keine Richter sind, leite ich die Pflicht ab, dieses Wissen als ein allgemeines Bildungsgut zu betrachten und unsere Empathie und Erinnerung den Opfern zu widmen, um zu verhindern, dass solche Geschichten von Gewalt, Brutalität und blindem Gehorsam wiederkehren und eine unaufgeklärte Gesellschaft überraschen.“

Gedenkstein in der Dr.-Franz-Palla-Gasse/Kraßniggstraße. Foto: Hude





Zwei der großen Leidenschaften von Heidi Goëss-Horten: ihr Engagement für das Tiergeschützzentrum und den Eishockey-Rekordmeister EC KAC.

Fotos: TiKo, Pessentheiner

„Verlieren eine große Gönnerin nachhaltiger Zukunftsprojekte“

Tiefe Trauer. Kunstsammlerin, Tierfreundin und Sportmäzenin – Heidi Goëss-Horten ist am Sonntag, 12. Juni, im Alter von 81 Jahren in ihrem Haus am Wörthersee verstorben. Vertreter des öffentlichen Lebens würdigen ihre Verdienste.

RAPHAEL SPATZEK

Tief betroffen zeigte sich Klagenfurts Bürgermeister Christian Scheider: „Ich habe Heidi Goëss-Horten in unseren Begegnungen als warmherzigen und sozial eingestellten Menschen mit viel Herzlichkeit kennengelernt. Ohne ihre Unterstützung wären viele wichtige Infrastrukturprojekte der Landeshauptstadt gar nicht möglich gewesen. Hervorzuheben sind der Neubau des Tierschutzkompetenzzentrums TiKo oder die Generalsanierung der Eishalle. Wir verlieren mit Heidi Goëss-Horten eine große Gönnerin, die für die ganze Gesellschaft wichtige und nachhaltige Zukunftsprojekte unterstützt hat. Die Landeshauptstadt wird ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.“

20.000 Tieren geholfen

Dank ihrer Tierliebe sicherte Heidi Goëss-Horten über viele Jahre den Fortbestand des Landestierschutzvereins Kärnten und des

Tierschutzkompetenzzentrums TiKo. 2011 beteiligte sie sich etwa durch die Übernahme eines Drittels der Kosten am Neubau des TiKo. 2016 finanzierte sie neben ihren laufenden Spenden weitere Ausbaumaßnahmen.

In den vielen Jahren ihrer beispiellosen Hilfe hat Heidi Goëss-Horten rund 20.000 Tieren eine Chance auf ein neues Leben ermöglicht. „Wir sind tief betroffen vom Ableben unserer Ehrenpräsidentin und großzügigen Gönnerin Gräfin Goëss-Horten. Sie wird immer einen besonderen Ehrenplatz im TiKo und in unseren Herzen haben“, so Dr. Tara Geltner, Präsidentin des Landestierschutzvereins Kärnten.

Umbau Stadthalle mitfinanziert

Den EC KAC unterstützte der große Eishockeyfan als Gönnerin über viele Jahre hinweg großzügig. 2010 wurde sie Ehrenpräsidentin des Klubs. Das wichtigste Projekt ihrer Amtszeit: der weitreichende Umbau der Stadthalle

Klagenfurt, deren gesamte Struktur in zwei Etappen neu gestaltet wird. Ab Herbst 2022 (bzw. inklusive der Außenanlagen dann ab Herbst 2023) steht dem KAC endlich eine moderne, zeitgemäße Heimstätte zur Verfügung. Heidi Goëss-Horten übernahm rund die Hälfte der Baukosten. Die neue Spielstätte wird auch ihren Namen tragen.

Nachhaltige Basis geschaffen

„Ihre Zuwendungen und ihre Unterstützung haben es möglich gemacht, dass der EC KAC in den vergangenen knapp drei Jahrzehnten eine unverändert prägende Rolle im österreichischen Eishockey einnehmen konnte. Mit dem infrastrukturellen Meilenstein des Hallenumbaus hinterlässt unsere Präsidentin zudem eine langfristige und nachhaltige Basis für eine gedeihliche zukünftige Entwicklung des EC-KAC“, unterstreicht Oliver Pilloni, General Manager des EC KAC.

Heidi Goëss-Horten trug seit

den frühen 1990er Jahren auch eine eindrucksvolle, mehrere hundert Werke umfassende Kollektion zusammen.

Öffentliche Kunstsammlung

Sie ist ein repräsentativer Querschnitt der Kunstgeschichte von der klassischen Moderne bis zur Gegenwart. Schwerpunktmäßig finden sich darin zahlreiche Vertreter aus Moderne, Neoexpressionismus und Pop-Art: Gustav Klimt, Egon Schiele, Marc Chagall, Pablo Picasso, Andy Warhol, Gerhard Richter, Georg Baselitz und viele mehr.

Einen großen Teil der Sammlung präsentierte sie erstmals im Jahr 2018 im Leopold Museum mit der Ausstellung „Wow!“, die knapp 360.000 Besucher anzog. Aus diesem Erfolg resultierte der Wunsch, ihre Sammlung dauerhaft der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Am 3. Juni 2022 eröffnete in Wien ihr eigenes Museum mit der Ausstellung „OPEN“. Allerdings schon ohne die Mäzenin und Stifterin.

Straßensanierung für mehr Sicherheit

Infrastruktur. Im Bereich Khevenhüllerstraße bis Villacher Ring wurde die Fahrbahn erneuert und ein Gehsteig geschaffen. Hinzugekommen sind auch eine hellere Beleuchtung, Bodenmarkierungen und Mehrzweckstreifen.

Frisch saniert und sicherer gestaltet ist der Straßenabschnitt Khevenhüllerstraße bis Villacher Ring. Mit Abschluss diverser Versorgungsträgerarbeiten konnte nun auch die Fahrbahn erneuert werden. Ein vollwertiger Gehsteig und ein Mehrzweckstreifen ersetzen den alten, schmalen Geh- und Radweg. Um den Radverkehr zu attraktiveren, gilt nun bei der Kreuzung Khevenhüllerstraße Vorrang für Radfahrer in der Linsengasse. Zusätzlich wurden in diesem Bereich Fahrradsymbole zur besseren Visualisierung entlang der Fahrbahn angebracht.

Radverkehr attraktiviert

Zum gefahrlosen Befahren mit Fahrrädern sind die Leistensteine jetzt auf 0 cm abgesenkt. Auch der Übergang Linsengasse/Tarviserstraße zur stark frequentierten Geh- und Radweg-Unterführung unter dem Villacher Ring wurde neu gestaltet.

Neue, großflächige Bodenmarkierungen und hellere Beleuchtungskörper sorgen jetzt für mehr Sicherheit. „Wir haben bei der Sanierung besonderen Wert darauf gelegt, die Straße für alle Verkehrsteilnehmer sicherer zu gestalten, um gefährliche Situationen zu vermeiden. Dadurch konnte die wichtige Radachse Innenstadt-Wörthersee aufgewertet werden“, betont Straßenbaureferentin Stadträtin Sandra Wassermann.

Auch der Klimaschutz fand Berücksichtigung: Nicht benötigte Flächen wurden entsiegelt und zusätzlicher Grünraum geschaffen, um städtische Hitzeinseln zu vermeiden. **RS**

ZUM THEMA

+ Bauloslänge: 190 m Straße, 30 m gemischter Geh-/Radweg, 40 m Gehwegpflasterung, 125 m Gehweg

+ Gesamtkosten: rd. 130.000 Euro



Georg Hummitzsch (Abt. Straßenbau und Verkehr), Stadträtin Sandra Wassermann und Ing. Michael Pirker (Abt. Straßenbau und Verkehr) besichtigen den sanierten Bereich bei der Unterführung Villacher Ring. Fotos: Hronek



TANK DICH GLÜCKLICH MIT UNSERER APP

RUMPOLD TANKSTELLEN - AUCH IN IHRER NÄHE:

- Pischeldorfer Straße 136, 9020 Klagenfurt
- Völkermarkter Straße 269, 9020 Klagenfurt



Neben der Tankung mit Tankschlüssel auch mit der Rumpold App per Debit- oder Kreditkarte bequem tanken.

Anleitung zum Tanken mit App unter www.rumpold.net/Tanken_mit_App





In Viktring muss ab 11. Juli die Ferdinand-Wedenig-Straße gesperrt werden. Der Verkehr wird über die Leopold-Figl-Straße und Keltensstraße umgeleitet.

Grafik: CCE

Kanalbaustellen starten im Juli

Sanierungen. In der Ferdinand-Wedenig-Straße und in der Siebenhügelstraße wird von 11. Juli bis Anfang September der Kanal erneuert. Durch die Baustellen kommt es zu temporären Verkehrseinschränkungen.

RAPHAEL SPATZEK

Mit 11. Juli starten in Viktring im Bereich Ferdinand-Wedenig-Straße Kanalbaustellenarbeiten. Die notwendigen Infrastruktursanierungen von Abwasserentsorgungsleitungen werden durchgeführt, um die reibungslose Entsorgung von Abwässern sicherzustellen und den Grundwasserkörper zu schützen. Im Zuge dessen muss die Ferdinand-Wedenig-Straße zwischen der Kornblumengasse und der Keutschacher Straße Richtung Süden gesperrt werden. Richtung Norden gilt dann eine Einbahnregelung.

Der Verkehr wird über die Leopold-Figl-Straße und Keltensstraße umgeleitet.

Baustelleninformation vor Ort

Im Bereich Keltensstraße/Keutschacher Straße richtet die KMG eine temporäre Ersatzbushaltestelle ein. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich Anfang September abgeschlossen sein.

Da jede Baustelle auch temporäre Einschränkungen bedeutet, hat die Stadt Anrainer im Vorfeld schriftlich informiert. Zudem fand am Viktringer Platz ei-

ne Baustelleninformationsveranstaltung speziell für örtliche Betriebe statt. Gemeinsam mit der Baustellenleitung und den städtischen Fachabteilungen wurden die baulichen Maßnahmen und Zeitabläufe im Detail besprochen. Anregungen von den Vertretern der Betriebe konnten aufgenommen und berücksichtigt werden: So sollen Ersatzparkflächen zur Verfügung stehen und Baustellentransparente über die Erreichbarkeit der Betriebe trotz Baustelle informieren.

Sperre der Siebenhügelstraße

Auch in Waidmannsdorf beginnt ab 11. Juli die Sanierung bzw. Erneuerung von Abwasserbeseitigungsanlagen. Dazu wird die Siebenhügelstraße zwischen Hauptmann-Hermann-Platz und Waidmannsdorfer Straße in Fahrtrichtung Stadion gesperrt bzw. stadteinwärts als Einbahn geführt. Der öffentliche Verkehr wird lokal umgeleitet. Anfang September sollen die Arbeiten fertiggestellt sein.

Anrainer wurden schriftlich informiert und mit ansässigen Betrieben vor Ort eine Baustelleninformation abgehalten.



StRin Sandra Wassermann, Gernot Bogensberger (Leiter Abt. Entsorgung), Andreas Fritz (Wirtschaftsservice Klagenfurt) und Daniel Seebacher (Baustellenkoordinator) informierten Vertreter der Viktringer Betriebe vor Ort. Foto: Wajand

KANALBAUSTELLEN IM SOMMER

Viktring: Ferdinand-Wedenig-Straße

- Zwischen Keutschacher Straße und Kornblumengasse
- Bauzeit: voraussichtlich 11. Juli bis 5. September 2022
- Sperre der Ferdinand-Wedenig-Straße Richtung Süden ab Kornblumengasse
- Einbahnregelung Richtung Norden
- Umleitung des Verkehrs über die Leopold-Figl-Straße und Keltensstraße
- Temporäre Ersatzhaltestelle im Bereich Keltensstraße/Keutschacher Straße

Waidmannsdorf: Siebenhügelstraße

- Zwischen Hauptmann-Hermann-Platz und Waidmannsdorfer Straße in Fahrtrichtung Stadion gesperrt bzw. stadteinwärts als Einbahn geführt
- Der öffentliche Verkehr wird lokal umgeleitet
- Bauzeit: voraussichtlich 11. Juli bis 5. September 2022



Vizebürgermeister Prof. Mag. Alois Dolinar und die Experten der Klagenfurter Abteilung für Klima- und Umweltschutz unter der Leitung von Dr. Wolfgang Hafner präsentierten Klagenfurt bei Ministerin Leonore Gewessler. Foto: KK



Vzbgm. Prof. Mag. Alois Dolinar
Umweltreferent

„Unser Erfolg, den wir in Wien präsentieren konnten, ist ein Vorzeigebispiel, dass ambitionierte Klimaziele, wenn der Wille und die nötige Motivation vorhanden sind, sehr wohl erreicht werden können. Ich bin stolz, welche Vorreiterrolle Klagenfurt in puncto Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz europaweit spielt.“

Klagenfurt ist Klima-Vorzeigestadt

Erfolg. Die Landeshauptstadt Klagenfurt konnte sich bei Bundesministerin Leonore Gewessler und der großen „Fit4UrbanMission“-Veranstaltung in Wien mit Klimaschutz-Erfolgen präsentieren!

Die EU-Innovations-Mission für klimaneutrale und intelligente Städte verfolgt das Ziel, 100 klimaneutrale Städte aus (möglichst) allen Mitgliedsländern bis 2030 hervorzubringen. Im Kontext der EU-Mission ist „Fit4urbanMission“ der nächste konkrete Schritt in Richtung Klimaneutralität für österreichische Städte.

Bei einer großen „Fit4UrbanMission“-Veranstaltung im Wiener Museumsquartier stellte die Bundesministerin für Klima- und Umweltschutz, Leonore Gewessler, die öffentliche Kooperation zum ersten Mal offiziell vor.

Klagenfurt präsentiert sich als smarte EU-Stadt

Klagenfurt wurde der Ministerin von den Experten der städtischen Abteilung Klima- und Umweltschutz als klimaneutrale und smarte EU-Stadt vorgestellt. EU-Kommissär Matthew Baldwin überbrachte Grußworte der EU und sprach anerkennende Worte

zur Mission-Stadt Klagenfurt.

„Unser Erfolg, den wir in Wien präsentieren konnten, ist ein Vorzeigebispiel, dass ambitionierte Klimaziele, wenn der Wille und die nötige Motivation vorhanden sind, sehr wohl erreicht werden können“, sagt dazu Klagenfurts Referent für Klima- und Umweltschutz, Vizebürgermeister Prof. Mag. Alois Dolinar.

Ambitionierte Ziele jetzt erst richtig vorantreiben

„Als Politiker und Klimaschutzreferent ist mir klar, dass wir uns auf den Lorbeeren des bis dato Erreichten nicht ausruhen dürfen, da die Arbeit und die Realisierung unserer Vorhaben zur Erreichung der Klimaneutralität jetzt erst richtig vorangetrieben werden müssen. Im Gespräch mit Ministerin Gewessler wurde auf mein Vorbringen, dass hierzu auch die rechtlichen Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen, wohlwollende Unterstützung zugesichert.“ IW



KLAGENFURT IST KLIMA-VORZEIGESTADT

Die **Europäische Kommission** wählte **Klagenfurt** als einzige österreichische Stadt zur **Klima-Vorzeigestadt**.

Das bringt:

- ✓ Innovationsschub im Klimabereich
- ✓ Fördergelder
- ✓ Internationale Aufmerksamkeit



Alle Informationen zur EU-Auszeichnung finden Sie auf www.klagenfurt.at



Fulminantes Staraufgebot in der Wörthersee Ostbucht

Starnacht. Die Starnacht am Wörthersee ist zurück und verspricht ein wunderbares Programm mit zahlreichen Premieren. Am 16. Juli wird die Show live übertragen!

Ein Schauspieler, ein Stargeiger, eine Austropop-Legende und ein Hit-Produzent werden zum ersten Mal auf einer Starnacht-Bühne stehen! Moderiert wird das Spektakel von Barbara Schöneberger und Hans Sigl. Geigenvirtuose David Garrett, Stefanie Heinzmann, die Schweizer Schlagerkönigin Francine Jordi, Entertainer Ross Antony, Schauspielerin und Sängerin Ronja Forcher, Amadeus Award-Gewinner Chris Steger sowie Nik P.

„Der Mix an guter Stimmung, Topunterhaltung und hochprofessioneller Organisation spricht mich persönlich sehr an und ich freue mich schon sehr auf die diesjährige Starnacht, die nach der Corona-Pandemie wieder in gewohnter Form stattfinden

kann“, sagt Bürgermeister Christian Scheider.

Mit dabei sind weiters der britische Popstar Paul Young, Singer-Songwriter Michael Patrick Kelly, Schlagersängerin Vanessa Mai, Pop- und Soulsängerin Stefanie Heinzmann, die Schweizer Schlagerkönigin Francine Jordi, Entertainer Ross Antony, Schauspielerin und Sängerin Ronja Forcher, Amadeus Award-Gewinner Chris Steger sowie Nik P.

„Unser Baby Starnacht ist mit 21 Jahren erwachsen geworden. Besonders stolz bin ich, dass wir ab jetzt neben dem ORF und dem MDR auch den Norddeutschen Rundfunk und den Süd-



Chris Steger, Bürgermeister Christian Scheider und Martin Ramusch freuen sich auf die heurige Starnacht am Wörthersee. Foto: krivograd/ipmedia

westrundfunk mit an Bord begrüßen dürfen. Das bedeutet, dass wir mit rund drei Millionen zusätzlichen Zuschauern rechnen können. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich beim ORF bedanken, der uns seit dem Jahr 2000 begleitet und das er-

freulicherweise auch in den nächsten Jahren machen wird“, freut sich IP-Media-Eigentümer Martin Ramusch. Die Liveshow geht am Samstag, 16. Juni, in der Arena in der Klagenfurter Ostbucht über die Bühne. Infos unter: woerthersee-openair.at DW



Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten bei Ihnen zu Hause – der mobile Pflegedienst macht's möglich!

Wir kochen für Sie in der Küche des Elisabethinen Krankenhauses saisonale Gerichte mit regionalen Zutaten höchster Qualität. Ausgewogene Mahlzeiten, ausgezeichnet mit dem ÖGE-Gütesiegel*, werden vom mobilen Pflegedienst im Stadtgebiet von Klagenfurt täglich zu Ihnen nach Hause geliefert.

Bestellungen und weitere Informationen direkt beim

mobilen Pflegedienst Klagenfurt: 0463/500282

erreichbar von Montag bis Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr

oder unter www.mobilerpflegedienst.at

* Die Küche im Krankenhaus der Elisabethinen in Klagenfurt hat für die Menülinie „Leichte Vollkost“ auf der Basis der aktuellen D-A-CH-Referenzwerte das ÖGE-Gütesiegel erhalten.

STADTSENAT

NOTIERT VON VALENTIN UNTERKIRCHER (AUSZUG)

Resolution an Bund

Bildung. Stadt wehrt sich gegen Kürzung von Nachmittagsbetreuung.

Bildungsreferent Vzbgm. Mag. Liesnig brachte einen Antrag zur Übermittlung einer Resolution an den Bund betreffend die beschlossene Reduktion der finanziellen Mittel zur Nachmittagsbetreuung ein. Der Bund reduziert diese deutlich.

Auf Basis der neuen Regelung erhält Klagenfurt für das nächste Jahr um rund 543.000 Euro weniger an Geldmittel für die schulische Nachmittagsbetreuung. Damit müsste das Angebot reduziert werden, was für die Stadt keine Option darstellt.

Neuer Kreisverkehr

Verkehr. Die Kreuzung Friedelstrand/Metnitzstrand wird entschärft.

Diese Kreuzung in Strandbadnähe zählt gerade im Sommer zu einer der meistfrequentiertesten Verkehrspunkte in Klagenfurt. Auf Antrag von Verkehrsreferentin Stadträtin Sandra Wassermann wird diese Kreuzung nun mittels eines Minikreisverkehrs entschärft.

Damit ist dann auch eine bessere Wendemöglichkeit gegeben, welche vor allem bei Parkplatzauslastung und bei Veranstaltungen im Bereich Lido und Strandbad wichtig ist. Auch können dort Busse besser wenden. Die Errichtungskosten werden mit rund 25.000 Euro veranschlagt.

Bahnunterführung

Infrastruktur. Die Bahnunterführung in Waidmannsdorf wird konkreter.

Finanzreferent Vizebürgermeister Liesnig brachte den Finanzierungsantrag zum Bau der Bahnunterführung in Waidmannsdorf in den Stadtsenat ein.

Die Gesamtbaukosten sollen rund 12,54 Mio. Euro betragen, wovon je 50 % von Stadt und Land zu finanzieren sind. Voraussichtlicher Baubeginn soll im kommenden Jahr sein.

Damit wäre ein wichtiges Nadelöhr zwischen Innenstadt und Waidmannsdorf entschärft. Die finale Beschlussfassung erfolgt durch den Gemeinderat.

Mobilitätsknoten

Stadtplanung. Der Ausbau der Mobilitätsknoten schreitet voran.

Neben dem bereits errichteten Mobilitätsknoten Lakeside-Park und hi Harbach, den in Planung befindlichen Knoten im Stadtteil Feschnig und am Baumbachplatz, wurde nun auch die Errichtung eines weiteren Mobilitätsknoten im Stadtteil Waidmannsdorf fixiert.

Den Antrag dazu brachte Stadtplanungsreferentin Mag. Corinna Smrečnik ein. Der Mobilitätsknoten wird unter anderem eine nextbike Fahrradverleihstation, drei Fahrradabstellanlagen, eine Fahrradservicestation, E-Carsharing mit vier Fahrzeugen und eine Paketbox erhalten.



Foto: Maurer

Belebung Lendhafen

Zur behutsamen Belebung des Lendhafenareals wird das bestehende Alkoholverbot gelockert und auf den Zeitraum von 23 Uhr bis 7 Uhr beschränkt. Das wurde im Stadtsenat auf Antrag von Bürgermeister Christian Scheider mit den Stimmen der politischen Arbeitsgemeinschaft beschlossen. Für weitere Bele-

bungsmaßnahmen sollen ansässige Vereine und Unternehmen, aber auch Anrainer bestmöglich eingebunden werden.

Unter anderem sollen dabei auch verstärkt Streetworker zum Einsatz kommen. Alle getroffenen Maßnahmen werden stetig evaluiert und gegebenenfalls wieder angepasst.



Foto: Sportpark

Stadion mit neuem Namen

Das Wörthersee-Stadion soll künftig „28 Black Arena“ heißen. Der neue Hauptsponsor der Austria Klagenfurt soll auch die Namensrechte am Stadion übernehmen. Der Stadtsenat hat dafür die Zustimmung erteilt.

Damit kann die Geschäftsführung des Sportparks sowie jene der SK Austria in die finalen Verhandlungen eintreten. Der Vertrag wird auf drei Jahre abge-

schlossen. Der Name „28 Black Arena“ kommt bei allen nationalen Fußballspielen zum Tragen. Bei internationalen Spielen und auch bei sämtlichen anderen Veranstaltungen bleibt nach wie vor der Name Wörthersee-Stadion.

Damit ist auch weiterhin ein internationaler Werbeeffekt für die Wörtherseeregion gewährleistet.



Skateboarden, Kajak, Tennis, Fußball oder BMX-Fahren – beim Klagenfurter Sommersportschnuppern können Kinder viele Sportarten kostenlos ausprobieren. Mehr dazu auf www.sportschnuppern-klagenfurt.at Fotos: Klagenfurt Sport



Ferienstpaß beim Sportschnuppern

Sommer. Vom 11. Juli bis 6. August haben Klagenfurter Kinder wieder die Möglichkeit, beim beliebten Sommersportschnuppern neue Sportarten auszuprobieren. Das Angebot reicht von den klassischen Sportarten wie Tennis, Fußball oder Reiten bis hin zu neuen Trendsportarten wie Crossfit, Spikeball oder Calisthenics.

JULIA GLINIK

79 Kurse stehen heuer auf dem Programm! Kinder bis 16 Jahre sind herzlich eingeladen, am beliebten Sommersportschnuppern teilzunehmen! Die Highlights sind u.a. Baseball, BMX, Calisthenics, Crossfit, Kampfsportarten, Klettern, Orientierungslauf, Skateboarden, Segelfliegen, Kajak oder Rudern. Erstmals gibt es einen Forschertag im Entdeckungsraum Natur, Radtraining, Spiele mit und für Babys, Spikeball und Zirkusakrobatik. Rund

260 Termine mit etwa 3.300 Kursplätzen stehen zur Verfügung.

Das Klagenfurter Sommersportschnuppern gilt für viele als Fixpunkt in den Ferien. Die Kinder können neue Sportarten ausprobieren, bestehende Fähigkeiten verbessern und nicht selten wurde das eine oder andere Talent in den verschiedenen Sportarten dadurch entdeckt. Das Beste: Alle Kurse sind kostenlos!

Anmeldungen zu den Kursen sind ab 27. Juni (10 Uhr) möglich. Das Kursheft erhalten die Sportschnupperkinder, die schon mit-

gemacht haben, ab 22. Juni direkt nach Hause geschickt.

Abschlussfeier am Kreuzbergl

Nicht fehlen darf natürlich die Abschlussfeier auf der Kreuzbergl-Wiese. Diese findet heuer am 6. August von 16.30 bis 19.30 Uhr statt. Dort erwartet die kleinen Besucher wieder ein buntes Programm und ein Gewinnspiel mit tollen Preisen.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter www.sportschnuppern-klagenfurt.at oder per Mail unter sportschnuppern@klagenfurt.at



Stadtrat Mag. Franz Petritz
Sportreferent

„Das Sommersportschnuppern ist in Klagenfurt nicht mehr wegzudenken. Wir freuen uns jedes Jahr, dass die Nachfrage nach wie vor groß ist und die Kinder mit Freude neue Sportarten ausprobieren!“



Neuer Gemeinschaftsgarten in der Mühlgasse: Vzbgm. Mag. Alois Dolinar und Mag. Reinfried Oblasser (Klagenfurt Wohnen) helfen beim Aufbau.

Foto: Bauer

TERMINE

Picknick für die ganze Familie

Die Veranstaltungsreihe für Familien des Klagenfurter Frauenbüros veranstaltet ein Picknick. Es geht raus in die Natur, Höhepunkt ist ein Picknick im Wald mit Blick auf den Wörthersee.

Termin: 18. Juni, 10 bis 13 Uhr, Treffpunkt um 10 Uhr in der Anzengruberstraße 37 (Café Martins), Anmeldung unter 0463 / 537-4681.

Klagenfurter Spieletage

In Klagenfurt finden vom 23. bis 26. Juni die Spieletage im Gemeindezentrum St. Ruprecht statt. Der Eintritt ist frei, alle Spiele können vor Ort ausprobiert werden.

Öffnungszeiten: Donnerstag, 13 bis 18 Uhr, Freitag bis Sonntag, 8 bis 18 Uhr. Special: Spieleabend für Erwachsene am Freitag von 17 bis 22 Uhr.

Es wird fleißig gegartelt

Urban Gardening. Immer mehr städtische Wohnsiedlungen setzen auf Gemeinschaftsgärten. Jetzt neu: Urban Gardening in der Mühlgasse.

Das Projekt „Urban Gardening“ wird in Klagenfurt besonders gut angenommen. Immer mehr Mieterinnen und Mieter in städtischen Wohnanlagen melden sich mit dem Wunsch nach einer Gemeinschafts-Gartenanlage beim Wohnservice der Stadt.

Wohnungsreferent Vzbgm. Prof. Mag. Alois Dolinar freut sich über die positive Resonanz: „Ursprünglicher Sinn war es, die

Gemeinschaftspflege, die Kommunikation und die Solidarität in der Nachbarschaft wieder etwas zu fördern, weil man sich unter anderem bei Abwesenheit gegenseitig um die Beete der Nachbarn kümmert. Als positiver Nebeneffekt hat sich herauskristallisiert, dass Mieter, die einen kleinen Garten haben, zufriedener sind und ihre Wohnung weniger oft wechseln wollen.“ IW





KLAGENFURT
 AM WÖRTHERRSEE
 SENIORENBÜRO - 50PLUS

SENIOREN-KIRCHTAG

Europahaus, Reitschulgasse 4
Freitag, 15. Juli 2022
 von 11 bis 16 Uhr

Tanz und Unterhaltung mit

- Hubert Urach
- Jurij Filipič
- Volkstanzgruppe Lindwurm







JEDEN FREITAG
LANGER
GENUSS
FREITAG
 SAISONALE GERICHTE,
 LIVE MUSIK &
 BIS 21:00 UHR
 GEÖFFNET

REBEL84

American Style - Kärntner G'schmock
 LODENGASSE 23 IN KLAGENFURT

Tel.Nr. 0463 20 30 90

www.rebel84.at

United World Games starten

Klagenfurter Sporttage. Das größte Multisportfestival Europas findet von 16. bis 19. Juni statt. Mit dabei: 6.000 Teilnehmer aus über 25 Nationen. 12 Sportarten an 30 Sportstätten rund um Klagenfurt stehen am Programm.



Spiel, Spaß und Bewegung an 30 Sportstätten in und rund um Klagenfurt bei den United World Games von 16. bis 19. Juni. Fotos: Pessentheiner

RAPHAEL SPATZEK

Das Comeback der United World Games mit rund 6.000 Teilnehmern aus über 25 Nationen geht von 16. bis 19. Juni in und um Klagenfurt über die Bühne. Insgesamt werden an den 30 Sportstätten in zwölf Sportarten Begegnungen in 800 Spielen ausgetragen. Das erste Highlight ist die große Eröffnungsfeier am 17. Juni ab 20 Uhr im Wörthersee Stadion. Neben dem Einmarsch der Nationen erwartet die Zuschauer ein attraktives Rahmenprogramm.

Eröffnungsfeier im Stadion mit Sängerknaben und BMX

Erstmals werden im Stadion die Wiener Sängerknaben auftreten. Dazu kommt eine Abordnung aus Indien, die im Rahmen der Show ihren kulturellen indischen Schwertkampf „Gatka“ vorstellt. Kevin Böck, Kärntner BMX-Staatsmeister, sorgt mit seinem Team für eine BMX-Show. Mit „Tanzkult Austria“ und „Dancepoint“ wird das Event von zwei renommierten Tanzschulen aus Klagenfurt unterstützt. „Es freut mich ganz besonders,

dass die United World Games heuer endlich wieder stattfinden können. Die Spiele sind der beste Beweis dafür, dass Sport Spaß macht und keine Grenzen kennt“, erklärt Sportreferent Stadtrat Franz Petritz.

Die United World Games zählen zu den größten und beliebtesten Jugendsporthevents Europas.

Sie finden bereits zum 16. Mal unter der Patronanz der UNESCO unter dem Motto „One world – a thousand friends“ statt.

Zuschauer sind zur Eröffnungsfeier und zu den Spielen an den Sportstätten herzlich eingeladen. Das ganze Programm und weitere Infos findet man unter unitedworldgames.com

SPORTTAGE

16. Juni: Klagenfurter Orientierungslauf

Veranstaltet wird der Stadtorientierungslauf von der Sportunion Klagenfurt mit dem Sportamt. Treffpunkt ist um 9:30 Uhr bei der Sportunion (Universitätsstraße 100a).

DEINE WAHL. DEIN ANTRIEB.

DEIN FORD KUGA

FORD KUGA TREND
1,5l EcoBoost, 120PS, FWD

Aktionspreis € 29.725,-¹⁾

FORD KUGA COOL & CONNECT PLUG-IN-HYBRID
2,5l Duratec, 225PS, Automatik

Aktionspreis € 43.968,-¹⁾

Ford Kuga: Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,7 – 6,8l/100km | CO₂-Emission kombiniert 123 – 155g/km (Prüfverfahren: WLTP)
Ford Kuga Plug-in-Hybrid: Kraftstoffverbrauch kombiniert 1,4l/100km | CO₂-Emission kombiniert 32g/km | Stromverbrauch: 16,8 kWh/100km | Elektrische Reichweite: bis zu 56km* (Prüfverfahren: WLTP)

* Bei voller Aufladung. Die nach dem WLTP-Verfahren ermittelte rein elektrische Reichweite von bis zu 56 km gilt für eine verfügbare Konfiguration. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Fahrzeugzustand, Alter der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. Nähere Informationen auf www.ford.at. Symbolfoto: 1) Aktionspreis der Autowelt Sintschnig Klagenfurt, inkl. USt., NOVA und 5 Jahren Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km). Ein unverbindliches Angebot erhalten Sie in der Autowelt Sintschnig. Weitere Infos zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den CO₂-Emissionen neuer PKW finden Sie unter www.autoverbrauch.at



Haupt Händler für den Zentralraum Kärnten

Sintschnig

Autowelt Sintschnig GmbH
9020 Klagenfurt a. W.

www.sintschnig.com
Südbahngürtel 8

Tel.: 0463 32 144-0



WIRTSCHAFT

Volksbank Kärnten auf Erfolgskurs

Finanzen. Die Volksbank Kärnten eG kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 zurückblicken. Dabei war das Jahr gerade auch für die Finanzbranche enorm fordernd.

Covid-Pandemie, Negativzinsen und eine gestiegene Inflation belastete die Bankenbranche massiv im vergangenen Jahr. Dennoch kann die Volksbank Kärnten eG auf ein äußerst erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 zurückblicken.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit verdreifachte sich gegenüber dem Vorjahr und beläuft sich mittlerweile auf 3,82 Mio. Euro. Ein stabiles Bilanzsummen-, Einlagen- und Kreditwachstum sowie ein überdurchschnittliches Wachstum im Wertpapiergeschäft sind

wesentliche Faktoren für dieses Erfolgsergebnis. Besonders die Nachfrage an nachhaltigen Fonds ist im vergangenen Jahr sehr gestiegen.

Einen weiteren Beitrag zum guten Geschäftserfolg leistete das versierte Risikomanagement der Bank. So konnten Risikokosten, die vorsorglich aufgrund der Pandemie eingebucht wurden, weitgehend wieder aufgelöst werden.

Die 27.310 Eigentümer der Kärntner Genossenschaftsbank dürfen sich somit über eine Ausschüttung des Jahresgewinnes als Dividende freuen. **VU**



Das Vorstandsduo Johannes Jelenik (Vorsitzender) und Mag. Alfred Holzer (Vorsitzender-Stellvertreter) sind mit dem Geschäftsjahr 2022 zufrieden. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) hat sich verdreifacht. Foto: Volksbank

NEU IN KLAGENFURT

Don Camillo

La Dolce Vita und himmlische Köstlichkeiten, die mit viel Amore zubereitet werden – das alles erwartet Gäste seit 5. Mai im neuen italienischen Kulinarik-Hotspot in Klagenfurt. In der Renngasse 1 wurde die erste Dependence in Kärnten des legendären Ristorante Don Camillo eröffnet, geführt vom Brüderpaar Terence und Tibor Taylor. Die Zutaten für die Rezepturen alla mamma werden mehrmals wöchentlich direkt in Italien eingekauft. www.doncamillo.at

Foto: Toni Muhr



Hofschmankerl

In der Badgasse 5, im Innenhof eines der ältesten Häuser Klagenfurts, gibt es seit März Bio-Schmankerln vom Hof – Pasta, Sugo, Grappa, Süßigkeiten, Reis, Wein, Honig und vieles mehr stammen von Klein-Produzenten aus Österreich und Italien, die Johannes Hanel persönlich kennt und schätzt. Über Facebook (@Hofschmankerl-Badgasse-5) oder per Newsletter werden die Markttag und Neuigkeiten veröffentlicht. hofschmankerl@gmx.net | 0650 / 98 34 022

Foto: Hofschmankerl



Second Soul

Weniger konsumieren, länger verwenden, besser aufbereiten und gebraucht kaufen, lautet das Motto von den Sozialen Betrieben Kärnten (SBK) und der Geschäftsführerin Dr.in Elisabeth Niederer. In der Innenstadt, Renngasse 6, wurde nun ein weiterer Shop eröffnet. Als Social Business steht hier die Erwirtschaftung für Arbeitsplätze in Kärnten im Zentrum und keine Gewinnsteigerung für private Interessen. www.sbk.or.at/textil

Foto: KK



Zu Besuch bei den Druckexperten

Satz&Druck Team. Seit 1989 ist das Satz&Druck Team in Klagenfurt eine der kompetentesten Adressen, wenn es um das Thema Grafik und Druck geht. Heute zählt das in Feschnig ansässige Unternehmen 22 Mitarbeiter und wurde von Stadtrat Max Habenicht besucht.

DORIAN WIEDERGUT

Die Corona-Beschränkungen sind vorbei und somit steht auch den Betriebsbesichtigungen nichts mehr im Wege.

Ganz oben auf der Liste stand das Satz&Druck Team in Feschnig. Die Firma wurde 1989 am Ursprungsstandort in der Dammgasse gegründet. Über die Jahre hinweg wurde der Betrieb mehrmals erweitert. Mit dem prosperierenden Geschäft und der florierenden Wirtschaft wurde schnell klar, dass der Standort den Ansprüchen der Firma nicht mehr gerecht werden kann. Somit wurde die Feschnigstraße 232 als neuer Standort auserko-

ren, wo das Satz&Druck Team noch bis heute steht.

Momentan beschäftigt die Firma 22 Mitarbeiter und ist der kompetente Ansprechpartner in Sachen Druck. Beim Firmenbesuch konnten Wirtschaftsreferent Stadtrat Max Habenicht und Geschäftsführer Wolfgang Forobosko über Herausforderungen, Probleme und auch Möglichkeiten sprechen.

„Für die Anliegen und Probleme der Unternehmen ein offenes Ohr zu haben, ist mir wichtig. So können wir daran arbeiten und versuchen, Lösungen zu finden und zu unterstützen. Dabei ist besonders hervorzuheben, dass im Bereich der Fachkräfte



Wirtschaftsreferent Stadtrat Max Habenicht besichtigte das Satz&Druck Team in Feschnig und unterhielt sich mit Geschäftsführer Wolfgang Forobosko.

Foto: Büro Habenicht

und damit auch der Lehrlinge noch viel Arbeit zu leisten ist, um den Unternehmen eine Unterstützung sein zu können“, so der Wirtschaftsreferent.

Neue Herausforderungen durch Krieg in der Ukraine

Einige Hürden in der Branche wären sowohl die Ebbe als auch die Flut an Aufträgen. Ersteres war besonders während der Pan-

demie zu spüren. Doch auch der Online- und Digitalbereich macht dem klassischen (Print)-Druck Konkurrenz. Auch der Krieg in der Ukraine stellt die Branche vor große Herausforderungen. So gibt es einen Lieferengpass an Druckplatten, dessen Aluminium aus der Ukraine kommt. Dennoch blickt der Klagenfurter Betrieb weiterhin positiv in die Zukunft.

Sparkasse als Glücksstifter

Rückblick. 1,4 Millionen Euro an Fördermitteln wurden 2021 von der Kärntner Sparkasse ausgeschüttet!

Wahres Glück ist: Gutes zu tun. So wie die Privatstiftung Kärntner Sparkasse, die im vergangenen Jahr 1,4 Millionen Euro an Fördermitteln für den guten Zweck ausschüttete.

Jeder einzelne Kunde der Sparkasse darf sich auch durch das Faktum, Kunde zu sein, bereits „Glücksstifter“ nennen und trägt zum Erfolg der Bank und der guten Taten des Institutes bei.

Die Privatstiftung Kärntner Sparkasse legt ihren Fokus auf Förderung in den Bereichen Soziales, Kultur, Sport, Wirtschaft, Bildung und Jugend. Jährlich werden von der Stiftung Mittel im



Vorstandsdirektor Mag. Siegfried Huber, Stiftungsvorstand Mag. Hans Schönegger, Mag. Johann Krainer, Präsident KR Mag. Alois Hohegger, Vizepräsident Vinzenz Rauscher, Dir. Dr. Johann Lintner.

Foto: Martin Rauchenwald

Sinne der Gemeinwohl-Orientierung und „Hilfe zur Selbsthilfe“ vergeben, so kommt die Kärntner Sparkasse ihrer gesellschaftlichen Verantwortung nach.

Eine tolle Sache im Dienste des Allgemeinwohls. Voller Stolz darf sich die Sparkasse als „Glücksstifter“ bezeichnen. DW

UMWELT

LEBE NATÜRLICH



Mag. Bernadette Jobst
Abteilung Umweltschutz

Reparieren bringt's

Reparieren statt neu kaufen erspart nicht nur das Durchlesen der seitenlangen Gebrauchsanweisungen für Neugeräte, sondern mit dem neuen Reparaturbonus auch viel Geld. Materialknappheit, Klimaschutz, Abfallvermeidung und regionale Arbeitsplätze sind weitere Gründe.

Die Verlängerung der Lebensdauer aller Waschmaschinen, Notebooks, Staubsauger und Smartphones in der EU um nur ein Jahr würde jährlich rund 4 Millionen Tonnen Kohlendioxid (CO₂) einsparen. Das ist dieselbe Menge CO₂, die rund 2 Millionen weniger Autos auf den Straßen einsparen würden! Der Reparaturbonus ist die Bundesförderaktion für die Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten. Gefördert werden pro Bon 50 Prozent der Kosten für eine Reparatur (maximal 200 Euro) und 50 Prozent der Kosten für einen Kostenvorschlag (maximal 30 Euro). Gefördert werden fast alle Elektro- und Elektronikgeräte. Also solche mit Netzkabel, Akku, Batterie oder Solarmodulen. Eine vollständige Liste der Geräte, die der Reparaturbonus fördert, finden Sie online auf der Homepage www.reparaturbonus.at Der Reparaturbonus kann österreichweit bei jenen Betrieben eingelöst werden, die sich für diese Förderaktion registriert haben.



Das Hochwasserschutzprojekt Glanfurt wird Verbesserungen für weite Teile von Waidmannsdorf und Viktring bringen. Im Sattnitzfeld sollen naturnahe Erholungsangebote entstehen. Foto: Google Earth

20 Millionen Euro für Hochwasserschutz

Investition. Um Viktring und Waidmannsdorf zu schützen, wird das Flussbett der Sattnitz um 1,5 Meter tiefer gelegt und Schleusen werden erneuert.

RAPHEL SPATZEK

Wetterkapriolen wie Unwetter mit Hagel und Starkregen nehmen, bedingt durch den Klimawandel, auch in der Landeshauptstadt merklich zu. Große Niederschlagsmengen sorgen besonders in Gebieten mit ohnehin hohen Grundwasserständen für Probleme. Betroffen sind vorwiegend die Stadtteile Viktring und Waidmannsdorf. Hier tritt die Glanfurt immer wieder über die Ufer. Um für eine Entlastung zu sorgen, hat die städtische Abteilung Entsorgung mit dem Klagenfurter Zivilingenieurbüro CCE das „Hochwasserschutzprojekt Glanfurt“ erarbeitet.

Ökologische Verbesserungen

Diese sehen vor, das Flussbett der Sattnitz zwischen der Wehranlage Weinländer und dem Sylvestersteg um bis zu 1,5 Meter tiefer zu legen. Zudem wird die Seeschleuse neu errichtet. „Das Hochwasserschutzprojekt berücksichtigt umfassende ökologische und infrastrukturelle Verbesserungen“, erklärt Projektlei-



StR. Max Habenicht
Stadtgartenreferent

„Der Bereich Sattnitzfeld soll ein Freiraum- und Naherholungsgebiet bleiben und qualitativ aufgewertet werden.“



StR.in Sandra Wassermann
Entsorgungsreferentin

„Wir investieren 20 Millionen Euro in den Hochwasserschutz für die Stadtteile Viktring und Waidmannsdorf.“

ter DI Daniel Seebacher (CCE). Im Bereich des Kehrbachs werden Renaturierungsarbeiten getroffen und der Verlauf der Glanfurt mit Mäandern ausgebildet. Dadurch wird auch die Fließgeschwindigkeit verringert.

3.700 Personen schützen

Diese baulichen Maßnahmen sollen zukünftig rund 3.700 Personen im Bereich Waidmannsdorf und Viktring vor Hochwasser schützen. Fünf Jahre haben die Planungsarbeiten für das „Hochwasserschutzprojekt Sattnitz“ gedauert. Zur Umsetzung wurde das Projekt im Jahr 2020 an den

Wasserverband Glanfurt übergeben. Ihm gehören alle Wörthersee-gemeinden plus die Gemeinde Ebenthal an. Der nächste Schritt im Vorhaben sind Verhandlungsgespräche mit Grundstückseigentümern.

Der Baustart könnte 2024 erfolgen. Kalkuliert ist eine Bauzeit von drei Jahren. Die Gesamtkosten von etwa 20 Millionen Euro teilen sich Bund, Land und Stadt. Im sogenannten Sattnitzfeld sollen landschaftsgeprägte Freiräume mit hoher grünraumplanerischer Qualität entstehen. Vorgesehen sind naturnahe Erholungs- und Erlebnisangebote.

„Community Nursing“: Eine neutrale Anlaufstelle für Familien und Pflege

EU-Projekt. Klagenfurt startet mit dem EU-Projekt „Community Nursing“! Vorerst wird das Angebot in Annabichl zur Verfügung stehen. Mit der Einrichtung der „Community Nurses“ ist ein wichtiger Schritt getan, um die Versorgung der Einwohner einer Gemeinde zu optimieren. Zusätzlich zur ärztlichen Versorgung steht die „Community Nurse“ als Ansprechperson für gesundheitliche und pflegerische Belange zur Verfügung.

JULIA GLINIK

Opa ist eigentlich noch bei guter Gesundheit, könnte aber ab und an Hilfe im Haushalt benötigen. Die Oma ist gestürzt und braucht die nächsten Wochen Unterstützung zu Hause. Die Großtante ist schon sehr betagt und benötigt individuelle Hilfe. Es gäbe noch etliche Beispiele, die bestimmt viele Klagenfurterinnen und Klagenfurter betreffen. Angebote und Hilfe dafür gibt es natürlich, aber welche Lösung ist für die eigene Familie, für meinen Angehörigen die Richtige? Antworten darauf findet man künftig beim so genannten „Community Nursing“.

Was macht eine „Community Nurse“?

Eine „Community Nurse“ ist eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson, die als Ansprechperson für Familien zur Verfügung steht. Mit allen Organisationen vernetzt, bieten sie individuelle Lösungen an. Ziel ist es, älteren zu Hause lebenden Menschen (Zielgruppe ist 75 Plus) mit deren Familien in pflegerischen und gesundheitlichen Belangen, die notwendige Hilfestellung zu geben.

So lange wie möglich zu Hause bleiben!

Langfristig gesehen, soll der Verbleib im eigenen Zuhause so lange wie möglich gewährleistet sein und dadurch auch das Gesundheitssystem der jeweiligen

„Mit dem ‚Community Nursing‘ bieten wir eine Anlaufstelle, bei der rasch und unbürokratisch Hilfe für zu Hause organisiert werden kann – ohne dass Angehörige etliche Anbieter vergleichen müssen.“

Bürgermeister Christian Scheider
Sozialreferent

Gemeinde optimiert und entlastet werden. Ab Juni gibt es das kostenlose Angebot für den Stadtteil Annabichl in Klagenfurt. „Die „Community Nurses“ sind mit unterschiedlichen Institutionen und allen Gesundheitsberufen vernetzt, arbeiten wettbewerbsfrei. Für 5000 Einwohner ist eine Community Nurse vorgesehen“, erklärt Community Nurse Doris Scheucher. Sie und zwei weitere Kolleginnen teilen sich zwei Vollzeitposten, um den Stadtteil Annabichl abzudecken. Das Team besteht ausschließlich aus diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen und ist innerhalb des Magistrates Klagenfurt in der Abteilung Soziales und im Gemeindezentrum Annabichl angesiedelt. Das Angebot des EU-Pilotprojektes „Community Nursing“ soll nachhaltig den Bereich Gesundheit, Pflege und Soziales fördern und steht jedem kostenlos in Annabichl zur Verfügung. Zusätzlich werden auch Workshops und Vorträge im Stadtteil Annabichl organisiert.



v.l.: Sozialreferent Bürgermeister Christian Scheider mit den drei „Community Nurses“ von Klagenfurt / Annabichl: DGKP Doris Scheucher, DGKP Heide Maria Lausegger und DGKP Brigitte Schwarz, akad. GPM. Foto: SK

Start am 23. Juni in Annabichl

Der feierliche Projektstart unter dem Motto: „Community Nursing Annabichl – Nah für dich. Da für dich“ wird für alle interessierten Annabichlerinnen und Annabichler am 23. Juni um 9 Uhr im Gemeindezentrum in der St. Veiter Straße 195 organisiert. Auch Organisationen, Pflegeeinrichtungen etc. sind herzlich eingeladen, sich zu vernetzen und zu präsentieren.

Kontakt: Community Nursing Klagenfurt, Telefon: 0463 / 537-3739, E-Mail: cnk@klagenfurt.at Um Voranmeldung für die Eröffnung wird gebeten!

FAKTEN

- # Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen bieten orts- bzw. wohnnahe, niederschwellige Angebote zur Unterstützung und Entlastung an
- # Koordination und Vermittlung zusätzlicher Angebote
- # „Community Nursing“ fördert und schützt die Gesundheit von einzelnen Personen, Familien und Gemeinschaften
- # Zentrale Anlaufstelle für Fragen zur Pflege und Gesundheit
- # Präventive Hausbesuche
- # Ältere Menschen sollen länger in ihrem gewohnten Zuhause bleiben können
- # Lebensqualität, Wohlbefinden, Gesundheit und Selbsthilfefähigkeit sollen gefördert werden
- # Regionale Angebote zu Pflege und Gesundheit besser vernetzen



Die beiden Projektbegleiter Dr. Angelika Moschitz und Andreas Kutej MA (links), Gesundheitsreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz, Schuldirektor Johann Wintersteiger BeD MA sowie Dr. Birgit Trattler und Mag. Dr. Jutta Hafner-Sorger (Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie) beim Projektauftritt von „Achilles“.

Foto: Wajand



Das Team rund um das Projekt „Film ab, Film stopp, sei dein eigener Regisseur!“: v.l.: Mag. Alma Brkic-Elezovic (Hilfswerk Kärnten), Mag. Kathrin Partl MAS (B3 Netzwerk Kärnten), Robert Grollitsch DSP (B3 Netzwerk Kärnten) mit Stadtrat Mag. Franz Petritz, Dr. Jutta Hafner-Sorger (Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie) und Mag. Mercedes Haindl (Klinische Psychologin). Foto: SK

Alkoholprävention

Immer früher kommen Jugendliche mit Alkohol und Sucht in Berührung. Bei vielen bleibt es „nur“ beim Ausprobieren, für manche aber wird es zur Gewohnheit. Die Polytechnische Schule in Klagenfurt nahm kürzlich am Präventionsprojekt „Achilles“ teil. Die Schüler wur-

den in den Workshops an die Themen Alkohol, Suchtmittel und Suchtspirale herangeführt. Es wurde u.a. über Alkohol am Steuer, wie lange braucht der Körper, bis er den Alkohol abgebaut hat, Entzugserscheinungen und Interessantes zur Problematik der Suchtspirale diskutiert.

Film ab, Film stopp!

Ein weiteres Gewinnerprojekt des Klagenfurter Gesundheitspreises wird derzeit vom Hilfswerk Kärnten gemeinsam mit dem B3-Netzwerk umgesetzt. Das Ziel: Jugendliche aus der Gewaltspirale zu holen. Die Jugendlichen erstellen Videoclips mit Schleichtieren und stellen damit

erlebte Gewaltsituationen nach. Beim Abspielen der Kurzclips können sie später selbst eingreifen – sie werden quasi zu ihrem eigenen, inneren Regisseur. Mit Hilfe der Projektbetreuung können sie so ihre Handlungen steuern und lernen, wie man Situationen gewaltfrei lösen kann.

Der Verpflegungsdienst von Dienstleister Markas setzt auf Qualität, Nachhaltigkeit und Innovation

Frisch, regional, saisonal. Täglich bereitet Markas in Krankenhäusern, Senioren- und Pflegeheimen, Schulen und Betriebskantinen tausende Mahlzeiten zu. Die Philosophie dahinter: den Konsument*innen eine gesunde, ausgewogene Ernährung nahezubringen und dabei so ressourcenschonend wie möglich zu produzieren.

Entlang der gesamten Lieferkette setzt der Verpflegungsservice von Markas auf höchste Standards in Bezug auf Qualität, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung. Zahlreiche Zertifizierungen und modernste Zubereitungsverfahren sorgen dafür, dass diese Standards laufend eingehalten werden. Verwendet werden ausschließlich hochwertigste Rohstoffe, die sorgfältig

ausgewählt werden und deren Herkunft genau nachverfolgt werden kann. So beteiligt sich Markas an der Initiative „Gut zu wissen“ der Landwirtschaftskammer, um den Konsument*innen die Herkunft der Lebensmittel transparent auszuweisen.

Die gesunden, saisonalen und umweltfreundlichen Menüs werden nicht nur anspruchsvollen Gaumen gerecht: Spezialdiäten für besondere Ernährungsformen werden – wie alle Speisen – von den hauseigenen Diätologinnen geplant, um die optimale Nährstoffversorgung für jede einzelne Mahlzeit zu garantieren.

Dabei darf auch der Geschmack nicht zu kurz kommen, wie Markas-Geschäftsführer



erin Gerlinde Tröstl erklärt: „Natürlich möchten wir, dass unsere Speisen möglichst ausgewogen sind – trotzdem soll jede von uns zubereitete Mahlzeit auch ein Genussmoment sein. Schließlich beeinflusst unsere Ernährung auch unsere Lebensqualität und Zufriedenheit. Die

Verbindung dieses Grundgedankens mit unserem Fokus auf Nachhaltigkeit, Regionalität und Saisonalität ist es, was unsere Küche so besonders macht – darauf sind wir stolz und diesen Weg möchten wir auch in Zukunft weiterhin genauso gehen!“



Das Orchestra for the Earth und eine Lesung mit Verena Altenberger beim diesjährigen Mahler-Forum am 1. und 2. Juli in Klagenfurt (Konzerthaus und Komponierhäuschen).



Fotos: Emily Whitfield-Wicks, Maximilian Baier

Kreativität & Raum

Mahler-Forum. „Buhlschaft“ Verena Altenberger und das Orchestra for the Earth beim 2. Mahler-Forum im Konzerthaus.

Das zweite Gustav-Mahler-Forum befasst sich mit dem künstlerischen Rückzug als Kulturtechnik. Aus der Perspektive von Musik, bildender Kunst, Literatur, Geistes- und Naturwissen-

schaften werden die Themen Kreativität und Raum diskutiert.

Eröffnung am 1. Juli

Das Mahler-Forum wird am 1. Juli um 19 Uhr im Konzerthaus vom Orchestra for the Earth und Schülern der Gustav Mahler-Privatuniversität mit Liedern von Alma und Gustav Mahler eröff-

net. Schauspielerin Verena Altenberger liest aus „Ein Zimmer für sich allein“ von Virginia Woolf.

Am 2. Juli wird ab 11 Uhr beim Mahlerhäuschen in Maier-nigg eine Kunst-Installation von Dorit Margreiter und Maja Osojnik eröffnet, ab 17 Uhr wird zu einer musikalischen „Seele des Ortes“ ins Konzerthaus geladen. IW

„Symbiosis“ im Maiernigg-Wald

Jazzstandards und bekannte Stücke von Ravel und Satie sind am 26. Juni ab 11 Uhr beim Gustav-Mahler-Komponierhäuschen ober Maier-nigg zu hören. Fu Ping Ryu (Gitarre) und Sebastian Hoffmann (Violine) spielen unter dem Titel „Symbiosis“.

Wolfgang Schalk „ObSession“

Der von Kritikern höchst gepriesene Gitarrist Wolfgang Schalk – vom deutschen Journalist und Jazz Gitarren Autor Alex Schmitz als „musikalisches Naturereignis“ bezeichnet – gastiert am 23. Juni ab 20 Uhr im Jazzclub Kammerlichtspiele. Karten erhältlich auf: www.kammerlichtspiele.at

Ruth Feistritzer, GR Mag. Manfred Jantscher (Obmann Ausschuss für Bildung, Integration und Kultur) Bürgermeister Christian Scheider und Kulturreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz gratulierten dem Preisträger Axel Karner. Foto: Bauer



Literatur im Dialekt

Auszeichnung. Axel Karner erhält den Humbert-Fink-Preis 2022.

Der aus Kärnten stammende Schriftsteller Axel Karner wurde mit dem mit 12.000 Euro dotierten Humbert-Fink-Preis der Landeshauptstadt Klagenfurt ausgezeichnet. Karner verfasst seine Gedichte und Texte in Schriftsprache und Dialekt.

Nach Antonio Fian, Engelbert

Obernosterer, Gustav Janus und Anna Baar ist Axel Karner der fünfte aus Kärnten stammende Schriftsteller, dem der Preis verliehen wurde.

Bei der Preisverleihung im Musilhaus intonierte das Ensemble Hortus Musicus Texte und Gedichte des Preisträgers.

LITERATUR _ THEATER

Bachmann auf der Burghof-Bühne

Malina. Zeitgleich mit dem Ingeborg-Bachmann-Literaturwettbewerb feiert „Malina“, die neue Produktion des Theaters Wolkenflug Premiere.

Nach der Inszenierung fünf antiker Klassiker wagt sich Regisseurin Ute Liepold nun an einen Klassiker der österreichischen und deutschsprachigen Literatur des 20. Jahrhunderts: der Roman „Malina“ von Ingeborg Bachmann oszilliert zwischen imaginärer Autobiografie und exemplarischem Frauenleben.

Die Suche nach dem weiblichen Selbst der in Klagenfurt geborenen und aufgewachsenen Autorin ist immer auch eine Suche nach dem Austausch mit dem Anderen und eine Dekonstruktion der Vorstellungen von Identitäten. Bachmanns herausfordernder Roman ist gleichermaßen verstörend wie wegweisend.

Premiere ist am 25. Juni um 20.30 Uhr im Burghof.
 Weitere Termine: 29., 30. Juni, 1., 6., 7., 8. und 9. Juli. Beginn: jeweils um 20.30 Uhr.
 Kartenreservierung: karten@wolkenflug.at
 Kartenvorverkauf via Oeticket



Literatur mit vi

Tage der deutschsprachigen Literatur. Lesungen im Freien, neuer Vergabemodus u.v.m. Nach zwei „virtuellen Jahren“ kommt der Literaturwettbewerb um den renommierten, von der Stadt Klagenfurt gestifteten, Ingeborg-Bachmann-Preis wieder live und mit vielen interessanten Neuerungen zurück. Eröffnet wird am 22. Juni.

IRIS WEDENIG

Die Corona-Pandemie hat in den vergangenen zwei Jahren auch den renommiertesten Literaturwettbewerb im deutschsprachigen Raum vor große Herausforderungen gestellt. Gestärkt und mit vielen neuen Ideen gehen die Tage der deutschsprachigen Literatur im 46. Jahr über – und das ist die erste Neuerung – 2 Bühnen! Die Jurorenschaft diskutiert diesmal vor dem fachkundigen, akkreditierten Publikum im ORF-Theater, die Autorinnen und Autoren lesen erstmals auf einer wettersicheren Bühne im ORF-Garten, wo auch viel Platz für das literaturinteressierte Publikum sein wird.

Auch der Preisvergabemodus

ist neu: Bei der Preisverleihung wird mit der Bekanntgabe des Publikumspreises begonnen, dann steigt die Spannung, denn der oder die Gewinner/in des Ingeborg-Bachmann-Preises wird als letztes bekannt gegeben. Die Punktevergabe der Jury erfolgt bereits am Vorabend.

Rund um den Bewerb gibt es wieder ein vielseitiges Rahmenprogramm.

Literatur Public Viewing

Ein beliebter Platz, die Lesungen und Diskussionen im Liegestuhl zu verfolgen, ist auch dieses Jahr das „Literatur Public Viewing“ im Lendhafen.

Am Abend sind „A Song for Ingeborg“ (23.6.) und das legendäre



Birgit Fuchs, Magda Kropiunig und Grischka Voss spielen in Ute Liepolds Inszenierung von Ingeborg Bachmanns Roman „Malina“.

Foto: Maurer



Große Vorfreude auf das literarische Großereignis bei den Veranstaltern und Preisstiftern des Ingeborg-Bachmann-Preises. Fotos: Puch

el Frei-Raum

Literaturpopquiz (24.6.) mit Tex Rubinowitz und Maik Novotny wieder im Programm.

Wort im Bild

Literatur inspiriert Fotografie. Werke aus dem internationalen Fotowettbewerb „Wort im Bild“ sind im Lendhafen und im ORF-Garten ausgestellt.

Bachmann und das Kino

Der junge Michael Haneke drehte 1976 den Film „Drei Wege zum See“ nach der Erzählung von Ingeborg Bachmann. Zu sehen von 17. bis 30. Juni im Schaukasten des Kinomuseums am Lendkanal.

Wörterlese(e) Bühne

Poesie, Prosa, Performances, Musik und viel Lebendigkeit auf der ersten Kärntner Lesebühne in der Hafenstadt. Tara Meister, Trisha Radda, Lukas Hofbauer und Klaus Lederwasch stellen sich aufregenden Herausforderungen und Challenges und hauchen Lesungen so richtig Leben ein.

Termin: 17. Juni, 19 Uhr.

Musikdurchflutete Literatur

Die Musiker Karen Asatrian und Richard Klammer machen am 22. Juni ab 19 Uhr in der Villa For Forest mit dem Literaten Mladen Savic gemeinsame Sache.

Call for Inge

Gertraud Klemm, ehemalige Klagenfurter Stadtschreiberin, ruft in der Telefonzelle im Goethepark an. Jemand aus dem Publikum hat die Möglichkeit abzuheben und mit ihr über den Literaturzirkus zu plaudern. Wann? Am 23. Juni ab 18 Uhr beim Jugendstiltheater im Goethepark.

Literaturkurs

Im Rahmen des Klagenfurter Literaturkurses liest Patrick Findenis am 21. Juni ab 20 Uhr aus seinem Roman „Paradies und Römer“. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten geben am 22. Juni ab 14 Uhr im Musilmuseum Kostproben aus ihren Werken.

BACHMANNPREIS _ INFO

Autorinnen und Autoren

Usama Al Shahmani, geboren in Bagdad, lebt in der Schweiz.

Alexandru Bulucz, geboren in Rumänien, lebt in Deutschland.

Leon Egler, geboren in Bayern, lebt in Berlin und Wien.

Clemens Bruno Gatzmaga, geboren in Düsseldorf, lebt in Wien.

Mara Genschel, geboren in Bonn, lebt in Berlin.

Juan S. Guse, geboren in Seligenstadt, lebt in Hannover.

Elias Hirschl, lebt und arbeitet in Wien.

Behzad Karim-Khani, geboren in Teheran, lebt in Berlin.

Ana Marwan, geboren in Slowenien, lebt in Wolfsthal.

Andreas Moster, lebt und arbeitet in Hamburg.

Eva Sichelschmidt, lebt in Rom und Berlin.

Leona Stahlmann, lebt in Seehausen am Staffelsee.

Hannes Stein, geboren in München, lebt in New York.

Barbara Zeman. Lebt und arbeitet in Wien.

Jurorinnen und Juroren

Insa Wilke (D), Literaturredakteurin, Juryvorsitzende.

Mara Delius (D); Kultur- und Literaturredakteurin.

Vea Kaiser (A); Schriftstellerin.

Klaus Kastberger (A); Professor für neuere deutschsprachige Literatur, Kritiker und Publizist.

Brigitte Schwens-Harrant (A); Literaturkritikerin.

Philipp Tingler (CH), Autor und Publizist.

Michael Wiederstein (D, CH); Publizist.

Lesungen & Preisverleihung

Die Lesungen finden am Donnerstag (23. und Freitag, 24. Juni von 10 bis 15.30 Uhr, am Samstag, 25. Juni von 10 bis 14.30 Uhr statt. Preisverleihung am Sonntag, 26. Juni um 11.35 Uhr!

Preise

Ingeborg-Bachmann-Preis: 25.000 Euro, gestiftet von der Stadt Klagenfurt.

Deutschlandfunk-Preis: 12.500 Euro.

KELAG-Preis: 10.000 Euro.

3sat-Preis: 7.500 Euro.

BKS-Publikumspreis: 7.000 Euro.

3sat überträgt Lesungen, Diskussionen und die Preisverleihung live. Texte, Autorenportraits und alle Informationen zum Ingeborg-Bachmann-Literaturwettbewerb im Internet auf <http://bachmannpreis.orf.at>

SPORT



Jubiläum: 40. Altstadtlauf mit 1.400 Teilnehmern

Klagenfurter Sporttage. Gelungenes Lauf-Event für Alt und Jung: Top-Bedingungen herrschten für die Läuferinnen und Läufer am Samstagabend in der Innenstadt. Auch die lauffreudige Stadtpolitik ging mit an den Start. Dr. Dieter Jandl erhielt als einer der Initiatoren des Altstadtlaufs eine Ehrung.

RAPHAEL SPATZEK

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause ging im Rahmen der Klagenfurter Sporttage Samstagabend die 40. Jubiläumsausgabe des Klagenfurter Altstadtlaufs über die Bühne. Veranstaltet wurde der Lauf von der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee (DS Klagenfurt Sport) mit freundlicher Unterstützung des Klagenfurter Leichtathletik Clubs (KLC).

Ehrung für Dr. Dieter Jandl als Initiator des Altstadtlaufs

Dass es den Altstadtlauf überhaupt gibt, geht vor allem auf die Initiative des damaligen Stadtrates Dr. Dieter Jandl zurück. Von

1979 bis 2007 hat er in der Stadtregierung mitgewirkt und viele Projekte, insbesondere im Sportbereich, auf den Weg gebracht. Dafür wurde Jandl vor dem Start auf der Bühne mit einer Ehrung gewürdigt. Ebenfalls ausgezeichnet wurden Dietmar Lackner und Walter Grabul.

Lauffreudige Stadtpolitik ging mit an den Start

Bei Top-Bedingungen gingen insgesamt 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Start. Unter ihnen auch lauffreudige Vertreter der Stadtpolitik wie Fixstarter Bürgermeister Christian Scheider, Vizebürgermeister Mag. Philipp Liesnig und Sportreferent Stadtrat Mag. Franz Pe-

tritz. Der Altstadtlauf ist eine Veranstaltung für alle – vom Kleinkind bis zur Großmama gehen alle an den Start. „Gerade beim Bambinilauf geht es nicht um Zeit und Leistung. Für Kinder ist allein ein Zieleinlauf ein besonderes Erlebnis“, so Organisator und Sportamtsleiter Mag. Mario Polak.

Zahlreiche Zuschauer säumten Laufstrecke durch Innenstadt

Neben den Kinderbewerben mit einer Distanz zwischen 200 Metern (U6) und 1.650 Metern (U16) absolvierten die Erwachsenen den Hauptlauf über 5 bzw. 10 km in der Klagenfurter Innenstadt, wo sie von zahlreichen Zuschauern angefeuert wurden.

Als Abschluss eines gelungenen Laufabends fanden noch die Preisverlosung und die Siegerehrung statt.

ALTSTADTLAUF '22

5 km – Sieger bei Damen

Lotteritsch Monika | Haxen Club Glanegg | 21:47 min

5 km – Sieger bei Herren

Schusser Morgan | LC Villach | 15:48 min

10 km – Sieger bei Damen

Charleen Michaelis | LC Villach | 37:31 min

10 km – Sieger bei Herren

Binder Martin | Sportunion Klagenfurt OL | 33:53 min



Die Jubiläumsausgabe war ein voller Erfolg: 1.400 Teilnehmer, darunter einige Vertreter der Stadtpolitik, gingen an den Start. Dr. Dieter Jandl, als Initiator des Altstadtlaufs, erhielt eine Ehrung der Stadt.

Fotos: Pessentheiner



„Kärnten läuft“ kehrt in die Ostbucht zurück. Foto: Kärnten läuft

„Kärnten läuft“ kehrt in die Ostbucht zurück

Vorfreude. Ende August findet das Laufevent wieder am Metnitzstrand mit der großen „Running City“ statt.

Von 26. – 28. August kehrt eine der beliebtesten Laufveranstaltungen vom Wörthersee Stadion direkt zum Wörthersee zurück. „Kärnten läuft“ ist am Metnitzstrand wieder mit einer großen Lauf-Erlebniswelt „Running-City“ vertreten.

Der Halbmarathon startet am 28. August um 9 Uhr in Velden. Der Start zum Viertelmara-thon findet am 28. August um 8 Uhr

wieder in Pörschach statt. Alle anderen Bewerbe steigen in bewährter Form rund um die Running-City. Bürgermeister Christian Scheider und Sportstadtrat Mag. Franz Petritz betonten, dass Klagenfurt stolz ist, als Host-City das Zentrum von „Kärnten läuft“ zu sein.

Das Programm und weitere Informationen findet man auf www.kaerntenlaeuft.at **RS**

Vergünstigte Preise bei Fußballcamp

Um 135 statt 189 Euro können junge Talente am „Capelli“-Fußballcamp teilnehmen. Die Differenz übernimmt die Stadt. Geboten werden vier Tage mit professionellem Training. Jedes Kind erhält eine vollständige Ausrüstung und Verpflegung. Das Camp findet von Mitte Juli bis Ende August an unterschiedlichen Standorten in Klagenfurt statt. Alle Termine, Infos und Anmeldung online auf www.fussball-offensive.at

Eishockey-Zwillinge geehrt

Rotjacken. Manuel und Stefan Geier beendeten nach 14 Jahren beim EC KAC ihre erfolgreichen Karrieren. Bürgermeister Christian Scheider und Sportreferent Mag. Franz Petritz würdigten ihre Leistungen.

Vereinstreue zählt bei Profisportlern nicht mehr unbedingt zu den wichtigsten Attributen. Da stechen in Klagenfurt Zwillingbrüder hervor, die 14 Jahre ausschließlich für einen Klub spielten, und das sehr erfolgreich. Manuel und Stefan Geier blicken auf erfolgreiche Karrieren beim EC KAC mit vier Meistertitel (2009, 2013, 2019, 2021) und insgesamt 1593 Einsätze zurück. Bekanntlich soll man aufhören, wenn es am schönsten ist. Und so gaben die Geiers Ende April ihr Karriereende bekannt.

Als würdiger Abschluss einer Eishockey-Ära wurde kürzlich im Innenstadtlokal „Teatro“ eine Überraschungsparty für die Geier-Zwillinge gegeben. Bürgermeister Christian Scheider, selbst jahrelanger KAC-Fan, überreichte den beiden gebürtigen Steirern für ihre Leistungen und

Verdienste im Eishockeysport die Dank- und Anerkennungsurkunde der Landeshauptstadt.

Vorbilder für die Jugend

„Manuel und Stefan Geier sind untrennbar mit dem KAC verbunden. Sie haben große Karrieren hingelegt und sind echte Vorbilder für unsere Jugend und den Eishockeysport. Ich hoffe daher, dass sie Klagenfurt und dem KAC auch weiterhin verbunden bleiben“, so der Bürgermeister. Bei einer Ehrung blieb es dann aber nicht. Sportreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz hatte für ihre herausragenden Leistungen im Sport auch noch das Sportehrenzeichen der Landeshauptstadt mit im Gepäck: „Wir können als Stadt Klagenfurt stolz darauf sein, so erfolgreiche Athleten zu haben. Gratulation!“, so Petritz.



Bgm. Christian Scheider und Sportreferent StR. Franz Petritz würdigten die Leistungen der Geier-Zwillinge für den Sport und die Landeshauptstadt. Foto: Hronek

MANUEL GEIER

- 787 Bewerbungsspiele für den EC-KAC
- 285 Punkte (115 Tore, 170 Assists)
- 55 Länderspiele fürs Nationalteam
- 4 Weltmeisterschaftsteilnahmen

STEFAN GEIER

- 806 Bewerbungsspiele für den EC-KAC
- 230 Punkte (132 Tore, 98 Assists)
- 39 Länderspiele fürs Nationalteam
- 3 Weltmeisterschaftsteilnahmen



Rudervereinshaus wird saniert

Derzeit wird das Vereinshaus des Rudervereins Albatros um 887.000 Euro generalsaniert. Die Stadt beteiligt sich zu 25 Prozent. Das gaben Sportreferent StR. Franz Petritz, Obmann Egon Darnhofer, Peter Mlekusch, StR Max Habenicht, Präsident Wilhelm Koska und Vzbgm. Philipp Liesnig kürzlich bekannt. Foto: Krainz



Neuer Standort für Fitnessparcours

Wegen einer Vertragsauflösung ist der Fitnessparcours Treimischer Teich komplett demontiert worden. Der neue Standort mit den bewährten Geräten befindet sich unweit der Koschatpromenade. Ein eigener Zubringerweg wurde geschaffen. StR. Franz Petritz und Mario Polak (Sportamt) besichtigten den neuen Fitnessparcours. Foto: Pessentheiner

STADTBlick

Serenadenkonzert.

Eine bei Klagenfurter Musikfans besonders beliebte Veranstaltung ist das alljährliche Serenadenkonzert im Garten des Schlosses Maria Loretto.

Gestaltet von den Musikern der Stadtkapelle Klagenfurt wurde das Konzert wieder zu einem klangvollen Ereignis. Musikalisch unterstützt wurde die Stadtkapelle durch die wunderschönen Stimmen der „Kärntner aus Maria Wörth“. v.l.: Berndt Ewinger (Geschäftsführender Obmann), Christian Hensel (Kapellmeister), Ruth Feistritzer (Obfrau), Bgm. Christian Scheider (Präsident) der Stadtkapelle Klagenfurt mit Sylvia Brandstätter (Chorleiterin) und Christian Brandstätter (Obmann) von „Die Kärntner aus Maria Wörth“ freuten sich mit zahlreichen Gästen über den gelungenen Konzertabend.

Foto: Wajand



Ehrung für Präsidenten des Europahauses.

Von 2016 bis zu seinem Ausscheiden bei der letzten Generalversammlung war Prof. Dkfm. Mag. Valentin Petritsch Präsident des Europahauses. In Würdigung und Anerkennung seiner Taten und Funktionen wurde ihm am Mittwoch die Ehrenurkunde der Stadt Klagenfurt verliehen. Es gratulierten GR Dr. Manfred Mertel, Vzbgm. Prof. Mag. Alois Dolinar, StRin Sandra Wassermann und GRin Dr. Julia Löschnig. Foto: Hronek



Schönes Mosaik.

Eigens aus Spilimbergo wurden die Steinchen für das restaurierte Mosaik im Wörtherseemandl-Brunnen organisiert. Auch der Sockel wurde komplett erneuert. StR. Mag. Petritz und StR. Habenicht besichtigten mit Mitarbeitern der Kultur- und Stadtgartenabteilung die rundum-erneuerte Sehenswürdigkeit. SK



Weinfest.

Zum zweiten Mal wurde das „Weinfest der Regionen“ auf dem Domplatz veranstaltet. Besucher wurden von Winzern aus den verschiedenen Weinbauregionen Österreichs mit kulinarischen Highlights aus dem Alpen-Adria-Raum verwöhnt.

Foto: Klagenfurt Marketing



Spielkarten im Stadthaus.

Einen Einblick in die Welt der Spielkarten bekommt man bis 26. Juni in der Alpen-Adria-Galerie im Stadthaus. Die Exponate aus der Sammlung von Dr. Uwe-Volker Max Segeth besichtigten StR. Mag. Franz Petritz, die Gemeinderäte Mag. Manfred Jantscher und Michael Gussnig, Kulturabteilungsleiter Mag. Alexander Gerdanovits und Stadtgaleristin Mag. Beatrix Obernosterer. Foto: Hude



Pflanzentauschmarkt.

Im Rahmen der „Pflanz mich!“-Vortragsreihe fand auch ein Pflanzentauschmarkt für überschüssige Jungpflanzen, Zimmerpflanzenableger und Blumensamen im ÖH-Unigarten statt. Foto: Hronek



Muttertags- und Vatertagsfeier im Hülgerthpark.

Endlich können wieder Feste gefeiert werden! Nach zweijähriger Pause fand im städtischen Seniorenheim Hülgerthpark die traditionelle Muttertagsfeier statt. Und weil bisher die Herren zu wenig hochgelebt wurden, wurde der Vatertag gleich mitgefeiert. Für die Bewohnerinnen und Bewohner gab es vom Bürgermeister persönlich kleine Blumensträußchen für die Damen und Rotwein für die Herren. Foto: Wajand



Deutschkurs für Ukrainerinnen.

Die Stadt Klagenfurt konnte zwei Gratis-Deutschkurse für Ukrainerinnen und Ukrainer in Klagenfurt organisieren. Integrationsreferent Vizebürgermeister Mag. Philipp Liesnig war beim ersten Kurs dabei. Foto: SK



Lehrlingsinformationstag.

Erstmals lud die Stadt Klagenfurt zu einem Lehrlingsinformationstag. In familiärer Atmosphäre präsentierten sich namhafte Unternehmen bei der Jugend. Bildungsreferent Vzbgm. Philipp Liesnig und Wirtschaftsreferent Stadtrat Max Habenicht haben die von Sinan Tepe (Abt. Bildung) organisierte Veranstaltung ebenfalls besucht. Foto: SK



Kirschenfest bei den slowenischen Nachbarn.

Alle Jahre freuen wir uns auf die leckeren Kirschen aus der Goriška Brda. Auch heuer waren wieder Vertreter der slowenischen Gemeinde in Klagenfurt, um zum traditionellen Kirschenfest einzuladen. Mit dabei waren Mag. Stefan Lesjak (Alpe Adria Zentrum) mit Mag. Filip Warasch (Generalsekretär des Alpe Adria Zentrums), Bürgermeister Christian Scheider, Direktorin Anita Manfreda (Amtsleiterin der Region Goriška Brda) und Vizebürgermeister Prof. Mag. Alois Dolinar. Foto: SK



Kindersicherheitsolympiade.

Sicherheit spielerisch lernen, dies ist der Grundgedanke des Events! Zum 25. Mal fand heuer die kärntenweite Kindersicherheitsolympiade statt, die der Zivilschutzverband in Zusammenarbeit mit der AUVVA und der Bildungsdirektion Kärnten veranstaltet. Insgesamt nehmen heuer rund 1.650 Kinder bzw. 88 Schulen aus zehn Bezirken teil. Der Bezirkswettbewerb Klagenfurt Stadt ging im Sportzentrum Fischl über die Bühne.

Foto: Wajand



Fachausschuss Stadtplaner.

Stadtplaner aus ganz Österreich waren kürzlich zu Besuch zur Städtebundtagung in Klagenfurt. Dabei standen auch Besuche der großen Bauprojekte, wie z.B. „Hi Harbach“ oder Lakeside Park auf dem Programm. Foto: SK



Zentralraum Kärnten.

Wichtige Themen wie die Entwicklung der Mobilität im Zusammenhang mit der Koralmbahn, Energie und Hallenbad wurden bei einem Arbeitstreffen der Bürgermeister und Vizebürgermeister der Städte Klagenfurt und St. Veit diskutiert. Foto: KK

Schulpartnerschaft.

Drei Schulen mit landwirtschaftlichem Hintergrund aus Slowenien und Kärnten pflegen seit 2014 eine enge Zusammenarbeit. Diese wurde am Europatag feierlich neu unterzeichnet. Foto: Hude



AVISO



Foto: KK

2. Juli: Tag der offenen Tür in der Stadtgalerie

Kunst. Die neue Ausstellung „Future of the Past“ von Goran Djurovic ist ab 30. Juni in der Stadtgalerie zu sehen. Am 2. Juli findet der Tag der offenen Tür statt!

Die Stadtgalerie präsentiert Ende Juni eine neue Schau in ihren Haupträumlichkeiten: Goran Djurovic zeigt in „Future of the Past“ seine Werke – erstmals in Österreich! Gezeigt werden 70 klein- und großformatige Ölgemälde aus den letzten 20 Jahren, inkl. brandaktueller Bilder aus dem Jahr 2022. Djurovic studierte Malerei in Dresden, lebt und arbeitet heute in Berlin. Seine Gemälde zeigen irritierende, teilweise ins Absurde grenzende Inszenierungen, die eine magisch wirkende Anziehungskraft besit-

zen. Ab 30. Juni in der Stadtgalerie Klagenfurt, der Künstler ist bei der Vernissage (30. Juni, 19 Uhr) anwesend.

Am 2. Juli lädt die Galerie zum Tag der offenen Tür ein. Freier Eintritt und Sonderführungen warten auf die Besucher, inkl. Live-Musik, Malworkshops in ARTur's Home für Kinder, ein Bücherflohmarkt und Gratis-Getränke im Innenhof der Stadtgalerie.

Termin: Tag der offenen Tür am 2. Juli von 10 bis 18 Uhr, Theatergasse 4, Infos unter www.stadtgalerie.net

Sternwarte

Auf der Klagenfurter Sternwarte gibt es regelmäßig Führungen zu Themen wie „Vollmondaufgang“ (15. Juni), „Orientierung am Sternenhimmel“ (18. Juni), „Planetarische Nebel und Sternhaufen“ (22. Juni), „Messierobjekte in der Nacht“ (25. Juni) uvm. Beginn: je 21 Uhr. Alle Infos online auf

www.sternwarte-klagenfurt.at

Super-Kids

Die Vereine „Super-Active“ und „Super-Kids“ veranstalten ein Familienfest mit einer Zaubershow, Kinderschminken, Hüpfburg uvm. Bei Schönwetter gibt es für Kinder auch Wasserspiele (Badesachen mitnehmen!).

Termin: 1. Juli ab 15 Uhr beim Gasthaus Waldwirt am Kreuzberg. Anmeldung auf www.superkids.at

Werkschau von Erich Kucher

Rund 120 Werke von Maler und Grafiker Erich Kucher sind derzeit an seinem ehemaligen Wohn- und Wirkungsort in der Hoffmannngasse 6 zu sehen. Noch bis 30. Juni können die Bilder des 1984 verstorbenen Künstlers besichtigt werden. Erich Kucher hätte heuer seinen 101. Geburtstag gefeiert.

Weitere Informationen unter www.erichkucher.art

Stammtisch von „Klagenfurt will helfen“

Die erste Kärntner Freiwilligenbörse lädt zum Stammtisch ein. Der Verein bietet Hilfe in verschiedensten Lebenslagen an. Interessierte sind herzlich willkommen!

Termin: 24. Juni, 13 Uhr, Treffpunkt beim Bauerngarten im Europapark.



Kostenlose wöchentliche Sportkurse im Freien, bei jedem Wetter! Foto: KK

Bewegt im Park!

Kostenlose Bewegungskurse im Freien! Das ist das Konzept der österreichweiten Aktion der Gesundheitskasse „Bewegt im Park“. Zahlreiche Kurse finden noch bis September statt. Auch in Klagenfurt sind viele Vereine mit dabei, das Angebot reicht von Rückenfit, Bodyworkout, Yoga bis hin zu Dance Fitness. Infos auf www.bewegt-im-park.at

Sinfonieorchester der Gustav Mahler Musikschule

Klagenfurt



Konzerthaus Klagenfurt

21. Juni 2022, 19:30 Uhr

Werke von J. Strauss, J. Haydn, J. Williams, E. Elgar u. a.

Leitung: Andreas Schaffer

SERVICE

TERMINE

Mittwoch, 15.6.

Führung „Vollmondaufgang über Klagenfurt“, Sternwarte, 21 Uhr.

Freitag, 17.6.

Konzert „Lannoys“, Eboardmuseum, Florian-Gröger-Straße 20, 20 Uhr.

Samstag, 18.6.

Klassik im Burghof mit dem Salonorchester Alhambra, Burghof, Burggasse 8, 11 Uhr.

Führung „Orientierungen am Sternenhimmel“, Sternwarte, 21 Uhr.

„Hoch Hinaus – Kreuz & Quer“ unter dem Motto „Picknick mit Aussicht“. Es geht in die Natur rund um den Wörthersee. Rucksack schnüren, Jause einpacken und Wanderschuhe anziehen. 10-13 Uhr. Treffpunkt: 10 Uhr, Cafe Martins, Anzengruberstraße 37 (Anmeldung: 537-4681).

STADTTHEATER

„ANNIE GET YOUR GUN“ – Musical in zwei Akten. Musik und Liedtexte von Irving Berlin, Libretto von Herbert und Dorothy Fields, deutsche Übersetzung von Hauke Jensen. Termine: 14. 17. und 18. Juni. Beginn: wenn nicht anders angegeben, jeweils 19.30 Uhr.

KÄRNTNER SINFONIEORCHESTER
 „AN EVENING WITH JAMES BOND“ – Konzert unter Dirigent Nicholas Milton mit Mary Carewe (Gesang). Termin: 15. Juni, 19.30 Uhr.

SOMMERPAUSE

19. Juni bis 4. September

„SIEGFRIED“ – Zweiter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“. Text und Musik: Richard Wagner (in deutscher Sprache mit Übertiteln). Musikalische Leitung: Nicholas Milton. Regie: Aron Stiehl. Einführungs-Matinee: 4. September, 11 Uhr. Premiere: 15. September, 17.30 Uhr.
www.stadttheater-klagenfurt.at

Dienstag, 21.6.

Konzert des Sinfonieorchesters der Gustav Mahler Musikschule Klagenfurt, Konzerthaus, Großer Saal, Mießtaler Straße 8, 19.30 Uhr.

Mittwoch, 22.6.

Die Märchenbühne (2,5+) mit „Die Raupe Blau“, Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 Uhr.

Führung „Planetarische Nebel- und Sternhaufen“, Sternwarte, 21 Uhr.

Donnerstag, 23.6.

Die Märchenbühne (4+) mit „Dornröschen“, Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 Uhr.

Freitag, 24.6.

Kostenloser Rechtsanwaltsprechtag mit Dr. Erich P. Piuk, im Rathaus, Bürgerservice, EG, Neuer Platz 1, 14-16 Uhr (Anmeldung: 537 /2720).

Internationale Eltern-Kind-Gruppe unter dem Motto „Bewegung hält uns fit und gesund“, lustige Bewegungsspiele mit Trainerin der Sportunion für Eltern und Kinder auf dem Kreuzbergl. Treffpunkt: Projektgruppe Frauen, Radetzkystraße 2, 9-10.30 Uhr (Anmeldung: 537 / 5487).

Konzert „Love Birds“ - Best of Flower Power, Eboardmuseum, Florian-Gröger-Straße 20, 20 Uhr.

Samstag, 25.6.

Klassik im Burghof mit Igor Levit, Burghof, Burggasse 8, 11 Uhr.

Führung „Messierobjekte der Nacht“, Sternwarte, 21 Uhr.

Sonntag, 26.6.

Musical „Das Klassentreffen“ von Ina Trabesinger und Dirk Smits, Konzerthaus, Mießtaler Straße 8, Großer Saal, 19.30 Uhr.

Sonntagsmahlern „Symbiosis“ Fu Ping Ryu (Gitarre) & Sebastian Hofmann (Violine), Gustav-Mahler-Komponierhäuschen, Maiernigg, 11 Uhr. Eintritt frei! (Entfällt bei Regenwetter).

Montag, 27.6.

Die Märchenbühne (4+) mit „Dornröschen“, Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 Uhr.

Jahresabschluss des Tanzstudios Kopeyko, Konzerthaus, Großer Saal, Mießtaler Straße 8, 18 Uhr.

Donnerstag, 30.6.

Sommerngala des Tanzstudios Shine, Konzerthaus, Großer Saal, Mießtaler Straße 8, 18 Uhr.

Freitag, 1.7.

Kostenloser Rechtsanwaltsprechtag mit Mag. Martin Pöck, im Rathaus, Bürgerservice, EG, Neuer Platz 1, 14-16 Uhr (Anmeldung: 537 /2720).

School's out Party im Eboardmuseum, Florian-Gröger-Straße 20, 20 Uhr.

liTONale – Festival für Sound & Poetry mit Mieze Medusa & Tenderboy mit Julie Anastassiou und Stefan Thaler, Ferdinand Schmalz & Clara Frühstück, Natasa Anderluh und Dietmar Pickl & Gilbert Sabitzer, Musilhaus indoor & outdoor, Bahnhofstraße 50, 16-20 Uhr.

Samstag, 2.7.

Klassik im Burghof mit dem Windsbacher Knabenchor, Burghof, Burggasse 8, 11 Uhr.

„Hoch Hinaus – Kreuz & Quer“ unter dem Motto „Brettspiele, Purzelbäume & Co“, 10-13 Uhr. Treffpunkt: 10 Uhr, Gemeindezentrum St. Ruprecht, Kinoplatz 3 (Anmeldung: 537-4681).

Sonntag, 3.7.

Ironman Austria mit 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42 km Laufen, Start der 1. Gruppe: 6.40 Uhr, Strandbad Klagenfurt.

Jahresabschlusskonzert der Musikschule Fröhlich, Konzerthaus, Großer Saal, Mießtaler Straße 8, 10 Uhr.

Jahresabschluss des Ballettzentriums Klagenfurt, Konzerthaus, Großer Saal, Mießtaler Straße 8, 17 Uhr.

Mittwoch, 6.7.

Kostenloser Notariatsprechtag, Rathaus, Bürgerservice, EG, Neuer Platz 1, 17-18 Uhr (telefonische Voranmeldung unter 537-2720 erforderlich!)

Freitag, 8.7.

Galakonzert der Militärmusik Kärnten, Großer Saal, Mießtaler Str. 8, 19.30 Uhr.

46. Tage der deutschsprachigen Literatur

17. bis 26. Juni 2022

Nähere Informationen finden Sie im Kulturteil und auf bachmannpreis.orf.at

Rahmenprogramm
 „Salon Inge“
visitklagenfurt.at/saloninge

Kostenloser Rechtsanwaltsprechtag mit Mag. Michael Pontasch-Müller, im Rathaus, Bürgerservice, EG, Neuer Platz 1, 14-16 Uhr (Anmeldung: 537/2720).

Samstag, 9.7.

Matakustix Show Open Air „Die etwas andere Heimatshow“, in der Starnacht am Wörthersee-Arena, Wörthersee Ostbucht Klagenfurt, 20 Uhr.

Klassik im Burghof mit Zurab Zurbishvili & Alessandro Misciasci, Burghof, Burggasse 8, 11 Uhr.

Freitag, 15.7.

Kostenloser Rechtsanwaltsprechtag mit Mag. Cosmin-Dan Popa, im Rathaus, Bürgerservice, EG, Neuer Platz 1, 14-16 Uhr (Anmeldung: 537 /2720).

Starnacht am Wörthersee (Generalprobe) mit zahlreichen Gästen wie Vanessa Mai, Ross Antony, Paul Young, Stefanie Heinzmann und Mousse T, Wörthersee Ostbucht, Friedelstand, 20.15 Uhr. www.starnacht.tv

Samstag, 16.7.

Klassik im Burghof mit Die Kolophonistinnen, Burghof, Burggasse 8, 11 Uhr.

Starnacht am Wörthersee mit zahlreichen Gästen wie Vanessa Mai, Ross Antony, Paul Young, Stefanie Heinzmann und Mousse T, Wörthersee Ostbucht, Friedelstand, 20.15 Uhr. www.starnacht.tv

Sonntag, 17.7.

Live-Open-Air Konzert von Rainhard Fendrich „Starkregen-Tour“, Wörthersee Ostbucht, Friedelstrand 20 Uhr.

KLASSIK IM BURGHOF

Konzerte:

- 16.7.:** Die Kolophonistinnen
23.7.: Brasscussion Berlin
30.7.: Paglo Sainz-Villegas / Jan Vogler
6.8.: Contrasts & Harmonies
13.8.: Arcis Saxophon Quartett / Cello & Klavier
20.8.: Andreas Woyke
27.8.: Erwin Steinhauer
3.9.: M. Gheorghiu / C. Butcaru / M. Traxl
Ort: Burghof, Burggasse 8
Beginn: jeweils 11 Uhr
www.klassikinklagenfurt.at

VADA

„**STRIPEASE**“ – Komödie von Slawomir Mrozek. Termine: 30. und 31. Juli. Beginn: jeweils 20 Uhr. Ort: VENTIL, Kardinalplatz Klagenfurt.
www.ventil.space

SCHLEPPE ARENA KABARETT FESTIVAL

Das größte Comedy und Kabarett Festival Österreichs live in Klagenfurt a. Wörthersee. Kabarettfrühling, nachstehend das Programm:

- 23.6.:** Thomas Stipsits „Stinazer Delikatessen“
24.6.: Omar Sarsam „Sonderklasse“
25.6.: Hazel Brugger „Kennen Sie diese Frau?“
30.6., 20.30 Uhr: Klaus Eckel „Wer langsam spricht...“
1.7.: Viktor Gernot „Best of“
2.7.: Alex Kristan „Lebhaft – Rotzpipin forever“
10.7.: Michael Mittermeier „ZAPPED! Ein TV-Junkie...“
13.7.: Kaya Yanar „Fluch der Familie“
16.7.: Gernot Kulis „Hold The Line – Ö3-Callboy“
22.7.: Gery Seidl „Hochtief“
Beginn: wenn nicht anders angegeben, jeweils 20 Uhr.
www.kabarettfruehling.at

VIERTELTÖNE 2022

Von 17. Juni bis 19. August jeden Freitag von 18 bis 20.30 Uhr am Kardinalplatz in Klagenfurt:

- 17.6.:** 18 Uhr: Til Vogelsang; 19.30 Uhr Tschulsn
24.6.: 18 Uhr New School of Rock
1.7.: 18 Uhr: KlarteXt; 19 Uhr: Tanzperformance The FAM of arts; 19.30 Uhr: Crossing Strings
8.7.: 18 Uhr: Elevation Quartett; 19.30 Uhr: Band of Gypsies
15.7.: 15 Uhr: Urban Lab – Rap's Finest
22.7.: 18 Uhr: Casuaris Casuaris; 19 Uhr Tanzperformance The FAM of arts; 19.30 Uhr Delta Concept
29.7.: 16 Uhr: Harucon Picknick
5.8.: 18 Uhr: Flavor Amp; 19 Uhr Tanzperformance The FAM of arts; 19.30 Uhr: AUTBACK
6.8.: 16 Uhr African Diaspora Festival
19.8.: 18 Uhr: MISunderstood; 19 Uhr Tanzperformance The FAM of arts; 19.30 Uhr: Funk Fu
www.kardinalviertel.at/vierteltoene

THEATERSOMMER

Unter dem Motto „Liebling, was bist du bereit für mich zu tun?“ werden heuer im Theater Sommer Klagenfurt zwei Komödien im Stadthaus aufgeführt, die punktgenau den Zeitgeist treffen und gekonnt zwischen leicht, heiter und ernst balancieren.

- „**DIE NIERE**“ – Komödie. Regie: Wilhelm Prainsack. Text: Stefan Vögel. Ein aberwitziger Abend unter Freunden, wo aufgrund des Zögerns von Arnold die Frage aufkommt, wer seiner Frau eine Niere spendet. Was als Liebesprobe beginnt, wird schnell auch zur Freundschaftsprüfung. Termine: 29. und 30. Juni und 1., 2., 4., 6., 8., 9., 12., 13., 14., 16., 18., 19., 20., 29. und 30. Juli. Beginn: jeweils 20.30 Uhr.
 „**HOW TO DATE A FEMINIST**“ – Komödie von Samantha Ellis. Regie: Katharina Mirk. Österr. Erstaufführung: 27. Juli, 20.30 Uhr. Premiere: 28. Juli, 20.30 Uhr. Weitere Termine: 2., 3., 4., 5., 6., 9., 10. und 11. August. Beginn: jeweils 20.30 Uhr.
www.theatersommerklagenfurt.at

K.E.-THEATER

- „**REDE AN DEN KLEINEN MANN**“
 Gastspiel von Wilhelm Reich. Eine Arcadia-Produktion mit Kammerschauspieler Prof. Gerhard Balluch.
 Termin: 15. Juni, 20 Uhr.
 „**I'M EVERY WOMAN**“ – Gastspiel des Theater Walzwerk nach dem Comic von Liv Strömquist. Regie: Barbara Juch. Termine: 27., 29. und 30. Juni und 1., 2., 3., 4., und 5. Juli. Beginn: jeweils 20 Uhr.
 „**LEONCE UND LENA**“ (von Georg Büchner) – Gastproduktion des Jungen Theaters Klagenfurt. Regie: Angie Mautz. Termine: 3., 5., 6., 10., 11., 12., 16., 17., 18., 19. und 20. August. Beginn: 20 Uhr.
Ort: theaterHALLE 11, Messeplatz 1
www.klagenfurterensemble.at

Klagenfurter Spieltage

23.-26. Juni 2022

GZ St. Ruprecht, Kinoplatz 3

Geöffnet: Do 13-18 Uhr,
 Fr-So 8-18 Uhr

Spieleabend für Erwachsene:
 24.6., 17-22 Uhr
 Anmeldung unter Tel. 537-4659.

OSTERWITZGASSE

- Der Verein „Kummts eina Kulturszene Osterwitzgasse“ lädt auch heuer wieder zur Konzertsaison auf der „Piazza Osterwitz“ ein:
25.6., 18.30 Uhr: Buzgi & Bands
2.7.: Sabine Neibersch mit CHL.plus, Markus Wutte
9.7.: Taxi Gratzner
23.7.: Roletts
30.7.: 3ZAK
6.8.: Gerald „Gauge“ Gaugeler u. Band
20.8.: Swinging Strings
27.8.: Acoustica, Ramon Miles
Beginn: wenn nicht anders angegeben, jeweils 19.30 Uhr.
 Alle Termine finden Sie auf **facebook** unter „Kummts Eina zur Kulturszene Osterwitzgasse“.

KAMMERLICHTSPIELE

- 13.6. - 15.6.:** **Jazz Nights** der Gustav-Mahler Privatuniversität für Musik
18.6.: **Liederabend** „Im Prater blühen wieder die Bäume und im Löllinger Graben tuat a Wachtele schlagen“. Gastspiel der Kölner Oper zugunsten des Kinderrettungswerkes Kärnten.
19.6.: „**ALICE IM WUNDERLAND**“ (6+) – Kindertheater. Gastspiel: Tagträumer*innen.
23.6.: **Wolfgang Schalk** „ObSession“
24.6.: **Illusionsshow:** Das Spiel. Are you part of The Game? – Ein Gedankenlese-Erlebnis von Philipp Oberlohr, Illusionist, Mentalist, Performer.
25.6.: „**Die Fellner Lesung**“ – Ein Format des Kollektivs „Institut für Medien, Politik und Theater“
Beginn: wenn nicht anders angegeben, jeweils 20 Uhr.
www.kammerlichtspiele.at

SCHLEPPE ARENA OPEN AIR FESTIVAL 2022

- Kabarettfrühling in Kärnten mit nachfolgenden Terminen:**
 23. Juni: **Thomas Stipsits**
 24. Juni: **Omar Sarsam**
 25. Juni: **Hazel Brugger**
 30. Juni, 20.30 Uhr: **Klaus Eckel**
 1. Juli: **Viktor Gernot**
 2. Juli: **Alex Kristan**
 10. Juli: **Michael Mittermeier**
 13. Juli: **Kaya Yanar**
 16. Juli: **Gernot Kulis**
 22. Juli: **Gery Seidl**
Beginn: wenn nicht anders angegeben, jeweils 20 Uhr
www.kabarettfruehling.at

Vierteltöne 2022

**17. Juni -19. August
 jeden Freitag
 18-20.30 Uhr**

Kardinalplatz Klagenfurt
www.kardinalviertel.at/vierteltoene

AUSSTELLUNGEN

MMKK, Museum Moderner Kunst Kärnten, Burggasse 8: Günther Domenig „DIMENSIONAI“ (bis 16. Oktober). Burgkapelle: Klaus Karlbauer „Die Anderen“ (4. Juli bis 16. Oktober). Geöffnet: Di-So 10-18 Uhr, Do und feiertags 10-20 Uhr. www.mmkk.at

Musilmuseum, Bahnhofstraße 50: Ausstellung im Rahmen des Ingeborg Bachmann-Preises zum 10jährigen Jubiläum vom internationalen Fotowettbewerb „Wort im Bild“ zum Thema Literatur mit den 100 prämierten Fotos und Präsentation des Bildbandes. Geöffnet: Mo-Fr 10-17 Uhr (von 15. Juni bis 15. Juli).

Klagenfurt Messegelände, Wörthersee-Halle 4, Messeplatz 1: Faszinierende „Körperwelten & der Zyklus des Lebens“ von Gunther von Hagen. Im Fokus der Ausstellung steht der menschliche Körper im Kreislauf von Entstehen und Vergehen. Geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa, So & Feiertage: 10-18 Uhr (bis 21. August). Karten sind erhältlich bei: Ruefa Reisen, Neuer Platz, Ö-Ticket, Reservic u. direkt auf www.koerperwelten.at

KUNSTHAUS: KOLLITSCH, Deutenhofenstraße 3: Die Ausstellung SCHAU ...7 mit 84 Werken von 33 Künstler/innen, gezeigt werden Sammelbestände zeitgenössischer Werke aus der Sammlung Kollitsch wie auch von Leihgaben. Geöffnet: Mo-Do 8-17 Uhr, Fr 8-14 Uhr (bis 8. Juli). Öffentliche Führungen: 14.6. und 5.7. (18.30-20 Uhr) und 2.7. (11-12.30 Uhr). kunsthaus.kollitsch.eu

KUNST:SCHAU:RAUM-Glasbühne der AK, Glasfläche in der Bahnhofstraße neben ÖGB-Haupteingang: Darstellung zeitgenössischer Kunst im öffentlichen Raum. Richard Klammer zeigt ein Jahr lang seine jüngste Werkserie „Viel Zeit-Genossen“. Jederzeit zu besichtigen.

Künstlerhaus, Goethepark 1: „Und in welchem Namen tun Sie es?“ mit Dunkelberg, Eschmann, Golinska, Holaschke, Judascompanion, Rentzing, Stahl und Schlumberger. Kleine Galerie: JosefENZ „Kalligrafie in Blech“. geöffnet: Di, Mi, Fr 12-18 Uhr, Do 12-20 Uhr, Sa 9-13 Uhr (von 2. Juli bis 5. August).

Universität, Universitätsstraße 65/67: Fotoausstellung „Geschmolzene Milch und die Gartenlaube aus Bali – Was Dinge für Migrant*innen bedeuten“. Thema einer Lehrveranstaltung von Arnold Pöschl und Medienwissenschaftle-

rin Christina Schachtner. Geöffnet: während Uni-Öffnungszeiten (bis Ende 22).

wissens.wert.welt, Primoschgasse 3: Mitmachausstellung „MusikUSS“. Geöffnet: Mo-Do 9-16 Uhr, Fr/Sa 10-18 Uhr. (www.wissenswertwelt.at)

Projektgruppe Frauen, Radetzkystr. 2: Barbara Brigola „Diversity“. Geöffnet: Mo-Do 9-12 Uhr u. 15-18 Uhr (bis Juli). www.projektgruppe-frauen.at

GALERIEN

Stadtgalerie, Theatergasse 4: Goran Djurovic. Geöffnet: täglich und feiertags, außer Mo, von 10-18 Uhr. (von 1. Juli bis 11. September) www.stadtgalerie.net

Living Studio, Stadtgalerie, Theater-gasse 4: Helmut Machhammer „Zum 60er“ (bis 10. Juli). Birgit Mörtl im Rahmen des World Bodypainting Festivals (2. Juli bis 4. September). Geöffnet: täglich u. feiertags außer Mo 10-18 Uhr. www.stadtgalerie.net/living-studio

Alpen-Adria-Galerie, Theaterplatz 3: „Spielkarten – Jugendstil und Art Deco“ Geöffnet: täglich und feiertags, außer Mo, von 10-18 Uhr (bis 26. Juni). www.stadtgalerie.net/alpen-adria-galerie

Galerie 3, Alter Platz 25: Viktoria Morgenstern und Harald Stative „Ich bin jetzt da“. Geöffnet: Mi/Do/Fr 10.30-12.30 Uhr u. 15-18 Uhr, Sa 10.30-12.30 Uhr (bis 8. Juli).

Straßengalerie Klagenfurt, 18 Schaukästen und Glasvitriolen, welche in der ganzen Stadt verteilt sind: „Urban Fashion“. Zu sehen an nachstehenden Orten: Bahnhofstraße 51 und 16, Kardinalplatz 1, Villacher Straße 16, Theatergasse 4, Südbahngürtel 42, Geyergasse 4, Alte Rathaus-Gasse, Dr.-Arthur-Lemisch-Platz 3 (bis 9. Juli)

Galerie3flux in Magdas Lokal: David Mase „Pretend it's a painting“. Geöffnet: während der Lokalöffnungszeiten. (bis 28. August)

Galerie der Künste Tomas ART IST, Neuer Platz 7: Lutz R. Ketscher „Geheimnisvolle Bildkompositionen“. Geöffnet: Di 10-14 Uhr, Mi 13-19 Uhr, Do 12.30-16.30 und Fr 10-15 Uhr (bis 16.7.). www.tomas-artist.at

Galerie M, Alter Platz 22, Arkadenhof, 1. Stock: Melitta Moschik „CLOSED“. Geöffnet: Mo-Fr 10-12 Uhr und 5-17 Uhr, Sa 10-12 Uhr (bis 18. Juni).

APOTHEKEN

Mittwoch, 15.6.: Landschafts-Apotheke, Alter Platz 32, u. Sonnenapotheke, Pischeldorfer Straße 18

Donnerstag, 16.6.: Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A.

Freitag 17.6.: team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Straße 105.

Samstag, 18.6.: Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Straße 14, und St. Peter Apotheke, Völkermarkter Straße 134.

Sonntag, 19.6.: Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Straße 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Straße 149 / Ecke Südring.

Montag, 20.6.: Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13.

Dienstag, 21.6.: Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Straße 22, und Beneficium Kreuzbergl Apotheke, Radetzkystraße 20.

Mittwoch, 22.6.: Löwen Apotheke, Villacher Straße 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Straße 57.

Donnerstag, 23.6.: Nord Apotheke, St. Veiter Straße 161, und Bären Apotheke, Rosentaler Straße 73.

Freitag, 24.6.: Uni-Apotheke, Universitätsstraße 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Straße 34.

Samstag, 25.6.: Feschnig-Apotheke, Paracelsusgasse 16, u. Die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstraße 15.

Sonntag, 26.6.: Vitalis Apotheke, Durchlaßstraße 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Straße 1, und Bernstein Apotheke, Rosentaler Straße 224

Montag, 27.6.: Landschafts-Apotheke, Alter Platz 32, u. Sonnenapotheke, Pischeldorfer Str. 187.

Dienstag, 28.6.: Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A.

Mittwoch, 29.6.: team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Straße 105.

Donnerstag, 30.6.: Paracelsus Apotheke, 10.-Okt.-Str. 14, u. St. Peter Apotheke, Völkermarkter Str. 134

Freitag, 1.7.: Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Straße 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Straße 149 / Ecke Südring.

Samstag, 2.7.: Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13.

Sonntag, 3.7.: Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Straße 22, und Beneficium Kreuzbergl Apotheke, Radetzkystraße 20.

Montag, 4.7.: Löwen Apotheke, Villacher Straße 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Straße 57.

Dienstag, 5.7.: Nord Apotheke, St. Veiter Straße 161, und Bären Apotheke, Rosentaler Straße 73.

Mittwoch, 6.7.: Uni-Apotheke, Universitätsstraße 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Straße 34.

Donnerstag, 7.7.: Feschnig-Apotheke, Paracelsusgasse 16, u. Die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstraße 15.

Freitag, 8.7.: Vitalis Apotheke, Durchlaßstraße 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Straße 1, und Bernstein Apotheke, Rosentaler Straße 224.

Samstag, 9.7.: Landschafts-Apotheke, Alter Platz 32, u. Sonnenapotheke, Pischeldorfer Straße 18

Sonntag, 10.7.: Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A.

Montag 11.7.: team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Straße 105.

Dienstag, 12.7.: Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Straße 14, und St. Peter Apotheke, Völkermarkter Straße 134.

Mittwoch, 13.7.: Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Straße 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Straße 149 / Ecke Südring.

Donnerstag, 14.7.: Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13.

Freitag, 15.7.: Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Straße 22, und Beneficium Kreuzbergl Apotheke, Radetzkystraße 20.

Samstag, 16.7.: Löwen Apotheke, Villacher Straße 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Straße 57.

FESTIVAL MUSICA SACRA

Musikalische Festgottesdienste, Orgelmatineen, Konzerte von 10. Juli bis 5. August im Klagenfurter Dom!

Festliche Messen , jeweils sonntags um 10 Uhr

Ausführende: Solisten, Chor und Orchester der Dommusik

Die Gottesdienste werden von Dompfarrer Peter Allmaier gefeiert und finden bei freiem Eintritt statt.

- **10. Juli:** W. A. Mozart „Krönungsmesse“
- **17. Juli:** J. M. Haydn „Theresienmesse“
- **24. Juli:** W. A. Mozart „Credomesse“
- **31. Juli:** F. Schubert „Messe in B-Dur“
- **7. August:** G. Puccini „Messa di Gloria“
- **14. August:** F. X. Brixi Missa brevis in C, genannt „Missa aulica“
- **15. August:** F. J. Haydn „Mariazeller-Messe“

Orgelmatineen, jeweils sonntags um ca. 11.15 Uhr

- **10. Juli:** Klaus Kuchling – Julius Reubke (1834-1858): Sonate „Der 94. Psalm“
- **17. Juli:** Jaka Ajlec – Franz Liszt (1811-1886): Fantasie und Fuge über „Ad nos, ad salutarem undam“
- **24. Juli:** Thomas Wasserfaller – Werke von Johann Sebastian Bach (1685-1750)
- **31. Juli:** Studierende der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik, Orgelklasse Prof. Klaus Kuchling: Werke von Johann Sebastian Bach (1685-1750), Cesar Franck (1822-1890) u.a.
- **7. August:** Melissa Dermastia – Werke von Ad Wammes (*1953) und Maurice Durufle (1902-1986)
- **14. August:** Klaus Kuchling – Werke von Kurt Estermann (*1960), Anton Heiller (1923-1979), und Louis Vierne (1870-1937)

Konzerte

Die Karten für die Konzerte sind im Büro der Dompfarre (Lidmanskýgasse 14) und in der Buchhandlung Heyn erhältlich.

- **12. Juli, 20 Uhr:** „Mussi denn ...“ – Biblische Reisende von Abraham bis Paulus
- **19. Juli, 20 Uhr:** Sommernachtskonzert mit der Militärmusik Kärnten, Leitung Milkpm Obst Dietmar Pranter
- **26. Juli, 20 Uhr:** Harfenzauber mit Hannah Senfter (Harfe), Elisabeth Daxer (Harfe) und Julia Kräuter (Harfe)
- **2. August, 20 Uhr:** Insalata Mista – Manfred Tausch und Klaus Kuchling. Werke von Debussy, Mozart, Ravel u.a.
- **9. August, 20 Uhr:** „I will follow him“ – Ein Abend mit Highlights aus Film und Musik. Mit Sabine Neibersch, Gospelchor der Dommusik, Orchester Imperial.

Nähere Informationen unter

www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/detail/C3074/festival-musica-sacra-2022-im-klagenfurter-dom

OPEN AIR KINO IM BURGHOFF

Von 16. Juli bis 25. August 2022

Nähere Informationen unter www.volkskino.net/open-air-kino-burghof

DONNERSZENEN

ERÖFFNUNG: Donnerstag, 30. Juni

FREILUFTKULTUR im Bereich Theater – Musik – Literatur

Jeden Donnerstag im Juli & August in der Zeit von 16-22 Uhr in den Klagenfurter Innenhöfen. Eintritt frei!

Das Programm finden Sie unter www.visitklagenfurt.at/donnersonnen

MUSIKFORUM VIKTRING

8.7., 20 Uhr: Eröffnungskonzert „The space between us“, Stift Viktring, Arkadenhof

10.7., 10.30 Uhr: Gustav Mahler Kompositionspreis 2022, Uraufführung der Preitträgerwerke, – Konzert uraufgeführt vom Mobilis Saxophonquartett, Stift Viktring, Arkadenhof

11.7., 12.30 Uhr: Konzert Kinder-Workshop Philipp und Kaveri Sageder „Feetbox“, Stift Viktring, Kellertheater

11.7., 18.30 Uhr: Konzert Workshop „Rhythm for body, mind and soul“, Philipp Sageder, Kaveri Sageder und Bernhard Schimpelsberger, Stift Viktring, Kellertheater

12.7., 18 Uhr: Abschlusskonzert Masterclass Steven Mead „Euphonium“, Stift Viktring, Freskensaal

12.7., 20 Uhr: Konzert „From past to future“, Violine & Cello Pur, Benjamin Schmid & Matthias Bartolomey, Stift Viktring, Stiftskirche

13.7., 16 Uhr: Konzert Workshop „Shlomit Butbul – Jazz Gesang“, Stift Viktring, Kellertheater

13.7., 18 Uhr: Konzert Masterclass Benjamin Schmid „Violine“, am Klavier Ekaterina Rummyantseva, Stift Viktring, Freskensaal

13.7., 20 Uhr: Solokonzert Querflöte mit Michael Martin Kofler, Stift Viktring, Stiftskirche

14.7., 11 Uhr: Konzert der Masterclass Matthias Bartolomey, Violoncello, am Klavier Maria Rummyantseva, Stift Viktring, Freskensaal

15.7., 18 Uhr: Konzert der Masterclass „Saxophon, mit Michael Krenn, am Klavier Luca Lavuri, Stift Viktring, Freskensaal

15.7., 20 Uhr: Jam Session Jazz Ensemble Workshop Vito Leszczak, Bahnhof Pörtlach, Bahnhofplatz 1

16.7., 20 Uhr: Vito Leszczak & Siegmund Brecher's „Jazz Night“, Stift Viktring, Arkadenhof

20.7., 16 Uhr: Konzert Shlomit Butbul, Jazz Gesang, Stift Viktring, Kellertheater

21.7., 19 Uhr: Konzert der Masterclass Michael Martin Kofler „Querflöte“, am Klavier: Stephan Kiefer, Stift Viktring, Freskensaal

22.7., 10 und 16 Uhr: Konzert Musik.Koch.Topf 4 Kids, Stift Viktring, Kellertheater

23.7., 19 Uhr: Konzert Piano meets Algerian Chaabi, Stift Viktring, Park, Freskensaal und Arkadenhof

24.7., 10.30 Uhr: Konzert Trio Nubium „Oswald auf Reisen“. Eine Liederreise durch das Morgen- und Abendland, Stift Viktring, Barocksaal

24.7., 18 Uhr: Konzert Kompositionswerkstatt Gerald Resch, Stift Viktring, Barocksaal

29.7., 20 Uhr: Konzert der Masterclass Matjaz Robavs „Klassischer Gesang“, am Klavier Maria Rummyantseva, Stift Viktring, Freskensaal

30.7., 16 Uhr: Konzert Workshop Martina Schäffer „Gitarre“, Stift Viktring, Barocksaal

31.7., 16 Uhr: Konzert der Masterclass Josef Steinböck „Tuba“, Stift Viktring, Freskensaal. **Weitere Informationen finden Sie unter www.musikforum.at**

GEBURTEN

Vom 22. April bis 25. Mai 2022

Milian (22.4.), Sohn von Milena und Stefan Duller

Marie (22.4.), Tochter von Sabrina Rabitsch MSc und Manuel Pirman

Solveig (29.4.), Tochter von Ann-Katrin und Raphael Elsbacher

Maja Katharina (6.5.), Tochter von Stefanie Kummer BEd und Thomas Eichleiter

Moritz (7.5.), Sohn von Katharina Kreuzweger und Daniel Santer

Marlien Leana (7.5.), Tochter von Diana Duller und Stefan Hausharter

Zita Dorothea Maria Teresa Scaccabarozzi (8.5.), Tochter von Eleonora Suschetz und Enrico Scaccabarozzi



Miriam Leonie (8.5.), Tochter von Birgit und Michael Brandstätter

Kyara Amalia Eleonore Perkonigg-Krainer (9.5.), Tochter von Carola Tasotti-Krainer und Johann Perkonigg

Helena Koller (10.5.), Tochter von Rebecca Zechner und Thomas Koller

Emma Maria Klappacher (11.5.), Tochter von Sabrina Kummer und Christoph Klappacher

Mathilda (11.5.), Tochter von Madlin und Michael Peterneuß

Elli (14.5.), Tochter von Jessica Schlacher und Sascha Koller

Tea (18.5.), Tochter von Antonela und Mateus Mutapčić

Diana (18.5.), Tochter von Mag. Julia Prasser und Stefan Rieger BSc

Johanna Martina Klinkan (20.5.), Tochter von Julia Egger und Thomas Klinkan

Laura Sophie (23.5.), Tochter von Katrin Schneider BA und DI Daniel Seebacher

Elena (25.5.), Tochter von Mag. Katharina Angerer und Ing. Mag. Christian Mairitsch

Nachtrag: Matthias (31.3.), Sohn von Dipl.-Ing. Nicole Hinteregger BSc und Dipl.-Ing. Martin Johannes Hinteregger BSc

Madhav Singh Virdi (10.4.), Sohn von Neeraj Kaur und Satwinder Virdi

TRAUUNGEN

Vom 30. April bis 21. Mai 2022

Daniela Schrieffl und **Alexander Motschnig** (30.4.)

Monika Birgit Springer und **Michael Wildburger** (2.5.)

Daniela Viola Strubich und **Gerhard Pessentheiner** (10.5.)

Anna-Maria Pollak und **Damijan Jakopič** (13.5.)

Stefanie Krammer MSc und **Christian Rudolf Toplitsch MA** (14.5.)

Margit Preschern und **Ferdinand Suppanz** (20.5.)

Ing. Christa Lang und **Werner Podlesnig** (21.5.)

Valentina Koren und **John Alan Winchester** (21.5.)

MMag. phil. Daniela Graf und **Horst Peter Krainz MAS** (21.5.)

TODESFÄLLE

Vom 4. Mai bis 8. Juni 2022

Rosemarie Kampl (82), Schachterlweg 27/2/4

Walter Podolschak (73), Brahmsgasse 8

Peter Richard Weißensteiner (80), Schmelzhüttenstraße 66

German Niedermann (88), Ferdinand-Wedenig-Straße 51

Waltraud Wedam (68), Feldhofgasse 64/4

Herbert Ries (73), Opferholzstraße 22

Gerhard Kaki (69), St. Veiter Straße 91

Susanne Sommer (64), Am Rababach 16

Hildegard Maier (82), Franz-Podesser-Gasse 7

Hildegard Wicher (92), Bogengasse 7

Rupert Emmerich Midl (89), Terndorfer Straße 17

Harald Rausch (95), Josef-Nischelwitzer-Straße 2

Johanna Köstinger (96), Karl-Truppe-Straße 7

Anna Smodic (83), Fichtenweg 22

Peter Zaplotnik (67), Steingasse 180

Johanna Koller (81), Duschanbegasse 2/4

Stefan Jäger (70), Pischeldorfer Straße 149

Herta Probst (79), Kindergartenstraße 23

Elise Außerhofer (76), Fischlstraße 41/2/25

Aloisia Rossmann (92), Leitenweg 61

Elisabeth Schaunig (92), Harbacher Straße 68

Kristina Stückler (86), Edlingerweg 14

Heinz Knapitsch (87), Quederstraße 24

Ludmilla Kogler (95), Steingasse 180

Aloisia Rossmann (92), Leitenweg 61

Dipl.-Ing. Dr. mont. Friedrich Barounig (83), Deutenhofenstraße 1c

Olga Schroif (84), Ringweg 14

Mag. phil. Ingrid Geier (81), Pischeldorfer Straße 58

Horst Jergatsch (56), Wurzlgasse 68

Edith Kuess (59), Lodengasse 12/1/12

Erich Schwarz (88), Karnerstraße 9

Herbert Novak (90), Krastowitzstraße 14

Dr. med. univ. Herbert More (73), Rudolfsbahngürtel 30

Dr. Helga Krammer (95), Leitenweg 61

Johann Hudelist (89), Rebhuhnweg 46

Walter Jaklitsch (87), Karnerstraße 5

EINFASSUNGEN | RENOVIERUNGEN
INSCRIFTEN | URNENPLATTEN



Inh. Marco Pototschnig
Friedensgasse 13, 9020 Klagenfurt a. WS.
Tel.: +43(0)463-318652-12
Fax: +43(0)463-318652-89
www.wopl-grabsteine.at

Georg Huainig (77), Tultschnig 4

Paul Quendler (93), Ankershofenstraße 17A

Dorothea Ceraj (90), Feldgasse 34

Helmut Klimbacher (82), Jantschgasse 1

Brigitte Mörtl (78), Arnoldstraße 33

Helmut Eckert (68), Bogenweg 4

Reinhold Schellander (91), Gernot-Gasse 3

Christine Waltraud Karin Singer (74), Harbacher Straße 34

Elisabeth Anna Piesch (77), Petrusweg 14

Herbert Schwedlauer (93), Winkelbauerweg 2/2/12

Gertrude Haslauer (94), Henselstraße 1

Johann Oberbacher (95), Mohrenschildtweg 12

Friederike Helene Rabensteiner (87), Jahrmartgasse 4

Stefan Juan (33), Waidmannsdorfer Straße 23

Mathilde Kircher (85), Radetzkystraße 36

Maria Hildegart Liebhart (73), Drautalstraße 43

Waltraud Springer (72), Polstersteichweg 3

Elke Maria Plößnig (52), Fischlstr. 41

Ing. Hans Chmelarz (83), Mozartstr. 54

Heinrich Kollbrath (53), Ottokar-Kernstock-Straße 21

Gabriel Nuart (91), Baumbachplatz 18



Web-Page: www.hoeher.at
E-mail: grabsteine@hoeher.at
Klagenfurt-Annabichl, St. Veiter Straße 234 · Telefon 0 46 3/41 7 13

STELLENAUSSCHREIBUNGEN DER LANDESHAUPTSTADT KLAGENFURT

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt die

Leitung der Abteilung Präsidium

mit 40 Wochenstunden aus:



Aufgabengebiet:

- Protokollführung bzw. sonstige protokollarische Angelegenheiten
- Betreuung der Kompetenzbereiche des Bürgermeisters mit relevanten hausinternen, nationalen und internationalen Verbindungsstellen
- Vorbereitungen von Ehrungen, Auszeichnungen, Festakten, Empfängen, Bürgerversammlungen, Jungbürgerfeiern u.a.
- Internationale Beziehungen, Städtepartnerschaften, Mitgliedschaften bei internationalen Organisationen und Vereinen, Übersetzungen ausländischer Korrespondenz, internationale und nationale Veranstaltungen (u.a. Gedenk- und Erinnerungskultur, Partnerschaft Jägerbataillon 25, Tierschutzkompetenzzentrum, Special Olympics - Herzschlag Kärnten, Volks- und Brauchtumspflege
- Entsendung, Empfang und Betreuung von Delegationen, Ehren- und Gastgeschenke, Schüler- und Jugendaustauschaktionen, Weihnachtsaktionen
- Vorbereitung von Glückwunsch- und Kondolenzschreiben
- Verwaltung der Büroressourcen, Raumbewirtschaftung, Bild- und Tontechnik, Logistik für Einkauf von Werbegeschenken, Bewirtungen, etc.
- Angelegenheiten des Gemeinderates, Stadtsenates und der Ausschüsse (Tagesordnungen, Protokollführung, Sammlung der Protokolle und Indexführung, Sammlung von Gesetzen, Verordnungen, Erlässen und Dienstanweisungen, Wartung der Adressen von Gemeinderatsmitgliedern, Auszahlung und Prüfung der Verfügungsmittel für die Stadtsenatsmitglieder, Aufwandsentschädigungen u.a.)
- Vorbereitung in Zusammenhang mit der Benennung von Verkehrsflächen
- zentrale Subventionsverwaltung
- Koordination von Sachsubventionen
- Vergabe im Zusammenhang mit der Benutzung des Neuen Platzes
- Fahrdienstleistungen
- Zuständigkeit für die Hausmeister des Rathauses
- Verwaltung von Gemeindezentren und ähnlichen Gebäuden

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Ausbildung an einer höheren Schule (erfolgreich abgelegte Reifeprüfung)
- abgeschlossenes Studium von Vorteil
- Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil
- Erfahrung in protokollarischen Angelegenheiten von Vorteil
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Zielorientierung, Einsatzbereitschaft
- Kompetenz in Führung und Motivation von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern größerer Organisationseinheiten
- Fähigkeit zu abteilungsübergreifendem Arbeiten
- Erfahrung in Strukturprozessen

- Kontakt- und entsprechende Verhandlungsbereitschaft mit anderen Gebietskörperschaften, Interessensvertretungen, internationalen Institutionen und Städtepartnerschaften
- persönliches Engagement sowie Organisationsfähigkeit
- IT-Anwenderkenntnisse (MS Office, etc.)

Die Bewerbungsschreiben sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises, eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika, sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst an den Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at** zu richten.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden bis **einschließlich 01. Juli 2022** beim Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Männern sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister:

Christian Scheider

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt
B-Planstellen für



Sozialarbeiterinnen bzw. Sozialarbeiter

in der Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie, Dienststelle Jugend und Familie, in Vollzeit aus.

Aufgabengebiet:

Sozialarbeit in der Suchtberatung, Streetwork, Kinder- und Jugendhilfe

Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Studium an einer Akademie für Sozialarbeit oder Fachhochschule für Soziale Arbeit (abgeschlossenes Bakkalaureat jedenfalls erforderlich)
- fachliche und soziale Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zum Selbstmanagement
- Flexibilität
- Stressresistenz
- Teamfähigkeit
- EDV Kenntnisse insbesondere in Word und Excel
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Die Bewerbungsschreiben sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises, eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika, sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw.

Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at** zu richten.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden bis **einschließlich 01. Juli 2022** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Männern sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister:

Christian Scheider

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt eine Lehrstelle für eine bzw. einen



Geoinformationstechnikerin bzw. Geoinformationstechniker

in der Abteilung Vermessung und Geoinformation aus.

Anforderungsprofil:

- Begeisterung für die Arbeit mit moderner Informationstechnologie (Fokus Informationsmanagement und geographische Informationssysteme)
- Begeisterung für innovative Techniken (Datenbank-Applikationen, Virtual Reality, Augmented Reality, etc.)
- gutes mathematisches Verständnis und logisches Denken
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft, sich laufend weiterzubilden
- abgeschlossene Schulausbildung, d.h. Abschluss des neunten Schuljahres

Von Vorteil:

- Besuch einer Höheren Technischen Lehranstalt

Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

- Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Die Lehrausbildung (Berufsschule) findet in Wien statt.

Die Bewerbungsschreiben sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises (Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft), eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika, sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1,

9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at** zu richten.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden bis **einschließlich 31. August 2022** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, welche die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Männern sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister:

Christian Scheider

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt die A-Planstelle einer/eines



Ärztin / Arztes für Allgemeinmedizin mit Interesse für Arbeitsmedizin

in der Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie in Vollzeit mit facharztentsprechender krankenanstaltenäquivalenter Entlohnung aus:

Aufgabengebiet:

- Arbeitsmedizinische Betreuung und Beratung in allen Fragen des betrieblichen Gesundheitsschutzes der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Führungskräfte der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee gemäß dem Kärntner Bedienstetenschutzgesetz
- Arbeitsplatzbegehungen/-evaluierung, Beurteilung von Arbeitsplatzbedingungen und Erarbeitung der sich daraus ergebenden präventiven Maßnahmen
- Mitarbeit bei der Organisation der Ersten Hilfe
- Durchführung von Eignungs- und Folgeuntersuchungen gem. VGÜ
- Durchführung von Einstellungsuntersuchungen
- Mitarbeit bei der Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumentation
- Mitarbeit bei der Erstellung und Durchführung von Unterweisungen
- Arbeitsmedizinische Begleitung des Dienstgebers bei der Wiedereingliederung von Menschen mit Behinderungen bzw. nach Erkrankungen
- Arbeitsmedizinische Beratung und Begleitung von begünstigt behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Tätigkeiten in Bedienstetenschutzgremien sowie Abgabe arbeitsmedizinischer Stellungnahmen
- aktive und interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Präventivkräften und Interessenvertretungen

Anforderungsprofil:

- **Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin (jus practicandi) oder Fachärztin/-arzt**
- **Ausbildung für Arbeitsmedizin bzw. die Bereitschaft, die Ausbildung zu absolvieren und die dazugehörige Prüfung positiv abzulegen**
- **Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung**

- Ermächtigung zur Durchführung von Eignungs- und Folgeuntersuchungen gem. VGÜ von Vorteil
- Berufserfahrung als Arbeitsmedizinerin bzw. Arbeitsmediziner von Vorteil
- gute Fähigkeiten in der Kommunikation mit unterschiedlichen Zielgruppen
- sehr gute Deutschkenntnisse
- Teamfähigkeit
- sehr gute PC-Anwenderkenntnisse (MS Office etc.)
- Führerschein B sowie eigener PKW für Außendiensttätigkeit

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises, eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika, sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- und Zivildienst an den Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at** zu richten.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 1. Juli 2022** beim Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Männern sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister:

Christian Scheider

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt Planstellen für eine/einen



Ärztin / Arzt für Allgemeinmedizin

in der Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie in Voll- bzw. Teilzeit mit facharztentsprechender krankenanstaltenäquivalenter Entlohnung aus:

Aufgabengebiet:

- Durchführung von ärztlichen Untersuchungen und Beratungen in Kindergärten und Pflichtschulen
- medizinische Gutachtenerstellung gemäß Schulunterrichtsgesetz, Bundes-Kinder- und Jugendhilfegesetz sowie Suchtmittelgesetz
- Epidemiologie, Seuchenbekämpfung, Umwelthygiene und sanitäre Aufsicht
- Durchführung von Impfungen
- Durchführung von Totenbeschauen

Anforderungsprofil:

- Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin oder Fachärztin/-arzt
- absolvierter Physikaturskurs bzw. die Bereitschaft, einen Kurs zu absolvieren und die dazugehörige Physikatsprüfung positiv abzulegen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

- selbstständiges Arbeiten
- Genauigkeit, Engagement und hohe Belastbarkeit
- Führerschein B sowie eigener PKW für Außendiensttätigkeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises (Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft), eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika, sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst, an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at** zu richten.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Unterlagen **bis einschließlich 30. Juni 2022** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis: Bewerbungen von Männern für gegenständliche Planstelle sind besonders erwünscht, da der Anteil der Männer im Wirkungsbereich der jeweiligen Dienstbehörde in einer solchen Verwendung oder Funktion unter 50 Prozent liegt.

Der Bürgermeister

Christian Scheider

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee sucht motivierte, zuverlässige und engagierte Ärztinnen und Ärzte, die aufgrund der aktuellen Situation betreffend SARS-CoV-2 Interesse haben, als Epidemieärztinnen und Epidemieärzte tätig zu sein. Die Bestellung als



Epidemieärztin / Epidemiearzt erfolgt gemäß § 27 Epidemiegesetz 1950 per Dekret der Bezirksverwaltungsbehörde.

Beginn: ab sofort

Entlohnung: € 100,- brutto pro Stunde an Werktagen

€ 150,- brutto pro Stunde an Samstagen und Sonntagen

Aufgaben der zu bestellenden Epidemieärztinnen und Epidemieärzte:

- Telefonische Kontaktaufnahme mit Personen, die nach Anrufen bei 144 oder 1450 oder durch den Hausarzt zunächst als Verdachtsfall eingestuft wurden
- Verifizierung des Verdachtes
- Mündlicher Ausspruch von Absonderungs- und Aufhebungsbescheiden
- Belehrung der betroffenen Person(en) über richtiges Verhalten in der Absonderung
- Kontaktpersonen-Management

Fachliche und persönliche Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin (jus practicandi)

- **Fachliche und soziale Kompetenz**
- **Einfühlungsvermögen**
- **Übernahme von Verantwortung**

Die **Bewerbung** senden Sie bitte unter Beilage von relevanten Zeugnissen bzw. Bestätigungen **vorrangig per Mail an gesundheits@klagenfurt.at** oder den Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie, Bahnhofstraße 35, 9020 Klagenfurt am Wörthersee.

VERSCHIEDENES

SPENGLER- UND DACHDECKERARBEITEN ausgeführt von geschulten Fachleuten bei Fa. Hedenik – Feistritz im Rosental/Bistrica v R., Tel.: 04228 / 31 85, Fax -4, www.dach-hedenik.com

RÄUMUNGEN von Wohnungen, Häusern, Kellern. SCHNELL – SAUBER – ZUVERLÄSSIG. Jederzeit erreichbar. Telefon: 0664 / 243 68 58.

Wir sind spezialisiert auf sämtliche Dienstleistungen aus dem Bereich „**Gas – Wasser – Heizung**“. Als renommiertes Installationsunternehmen sind wir auch Ihr Ansprechpartner für Brenner- und Regeltechnik. Fa. **LEITNER**, Klagenfurt a. Ws., Tel.: 0664 /1006400.

EDV-Reparaturen: Laptops, PCs, Handys, Drucker bei lucesem®, Telefon: 0 46 3 / 28 70 07, www.lucesem.at

PASSBILDER SOFORT IN BESTER QUALITÄT, Fotoatelier Tollinger, Telefon: 0699 / 151 35 450.

Raumpflege 2 X 4 Std. wöchentlich in der Innenstadt zu vergeben, Telefon: 0699/15135450

DOKTOR BOILER - 1A-Boilerwartung-Entkalkung, Telefon: 0660 /414 14 69. www.doktor-boiler.at

Minibagger und Hebebühnen
zu vermieten

Telefon: 0 46 3 / 45 0 44
www.maschinenverleih-pototschnig.at

KUNDMACHUNG

PL 34/534/2020 - Änderung des Teilbebauungsplanes vom 17.8.1976 für die Baufläche .1424/1 und Grundstücke Nr. 555/10, 555/14, alle KG Klagenfurt, Hans-Sachs-Straße 19 und 21

(IMMOLA Liegenschaftsverwertung und Projektentwicklungs-GmbH)

KUNDMACHUNG

Es ist beabsichtigt, für die durch die Baufläche .1424/1 und die Grundstücke Nr. 555/10, 555/14, alle

KG Klagenfurt, repräsentierte Fläche in einem Teilbebauungsplan Nachstehendes festzulegen:

1. Die Mindestgröße des Baugrundstückes muss 1.000 m² betragen.
2. Die bauliche Ausnutzung des Baugrundstückes GFZ beträgt max. = 1,5
3. Als Bauweise wird die offene und geschlossene Bauweise festgelegt.
4. Die Geschoßanzahl wird mit maximal 7 Vollgeschoßen festgelegt (siehe zeichnerische Darstellung). Technische Aufbauten und Technikräume dürfen die oberste Geschoßdecke überragen.
5. Die oberste Geschoßdecke über dem Sockelgeschoß beträgt maximal + 450,00 m über Adria.
6. Die oberste Geschoßdecke über dem siebengeschoßigen Wohnbaukörper beträgt maximal + 466,10 m über Adria.
7. Das Ausmaß der Verkehrsflächen entspricht dem öffentlichen Gut der Hans-Sachs-Straße.
8. Die Baulinien, innerhalb derer Gebäude errichtet werden dürfen, sind zeichnerisch dargestellt. Über die Baulinie dürfen Tiefgaragen, Nebengebäude wie Technikräume, Radabstellanlagen, Müll-

häuser, Fluchtwege u. Ä. bis an die Grundgrenze heranragen.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen des textlichen Bebauungsplanes vom 20.9.2016 (Klagenfurter Bebauungsplanverordnung – KBPVO vom 20. September 2016).

Der Entwurf dieses Teilbebauungsplanes ist beim Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee auf Zimmer 606 im 6. Stock des Amtsgebäudes am Domplatz, täglich in der Zeit von 8 – 12 Uhr und von 14 – 16 Uhr (Freitag von 8 – 12 Uhr), nach telefonischer Vereinbarung (0463-537-3311), außer an Samstagen, Sonn- und Feiertagen, durch acht Wochen hindurch, also **in der Zeit vom 15. Juni 2022 bis einschließlich 10. August 2022** zur allgemeinen Einsicht aufgelegt bzw. steht zum Download auf der Homepage der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee www.klagenfurt.at unter Amtstafel - Kundmachungen zur Verfügung.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, ist berechtigt,

innerhalb von vier Wochen ab dem Tag des Anschlages dieser Kundmachung schriftlich begründete Einwendungen gegen diesen Entwurf beim Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Stadtplanung, einzubringen. Über den kundgemachten Entwurf und allfällige Einwendungen entscheidet der Gemeinderat endgültig.

Aus formalen Gründen der unzureichenden Lesbarkeit der Baulinie um das eingeschossige Sockelgeschoss in der zeichnerischen Darstellung des Teilbebauungsplanes kommt es zur Wiederholung des Auflageverfahrens. Die Projektgröße bleibt unverändert.

Klagenfurt am Wörthersee, 13. Juni 2022

Für den Bürgermeister:

Der Abteilungsleiter-Stellvertreter:

Dipl.-Ing. Georg Wald

BESUCHEN SIE UNS AUF
WWW.KLAGENFURT.AT

MEINE
WORTANZEIGE
IN DER


KLAGENFURT
DIE STADTZEITUNG Nachrichten und
amtliche Mitteilungen

**Ich bestelle nachstehende Anzeige
unter VERSCHIEDENES**

Text:

Mein Name und die Rechnungsadresse:

Datum:

Unterschrift:

SONDERPREIS BIS 10 WORTE: € 8,40, darüber € 1,10 pro Wort, fett gedruckte Worte € 1,60. Alle Preise zuzüglich 20% MwSt.

EINSENDEN AN: Klagenfurt Zeitung, Neuer Platz 1, 9020 Klagenfurt oder in der Redaktion, Rathaus, Zimmer Nr. 31, abgeben.



Sie ziehen um? Wussten Sie, dass...

- ... Ihr Haus mit der **IGEL-TAKTIK** noch besser verkauft werden kann?
- ... die Erstberatung und Schätzung Ihrer Immobilie gerne vor Ort stattfinden?
- ... dieser Service von IGEL unverbindlich und kostenfrei angeboten wird?

**Termin hier vereinbaren: T. 0463 508 700
T. 0676 64 34 576**

Bis € 850.000,-
Häuser/Bungalows
in Klagenfurt und Umgebung
gesucht!

Bis € 400.000,-
Wohnungen
in Klagenfurt und Umgebung
gesucht!

Baugründe
für Häuslbauer
im Raum Klagenfurt
gesucht!



Herbert
Löcker

Bernhard
Gelbmann

Renate
Kodym

Petra
Peretta-Löcker

Christian
Fülöp

Carmen
Thornton

Nikolas
Löcker

 [IGEL-IMMOBILIEN.AT](https://www.igel-immobilien.at)